Merseburger Zageblatt

Beingspreis in ber Stadt für Abboler monatt. 10 Dt., Borfegun monatt. 11. Dt., bet Bofre Bogen monatt. 11. Dt., bet Bofregun monatt. 11. Dt., bet Bofregun monatt. 11. Dt. Dt., bet Bolideftonit veitigig nachmittags. Eingelnummer 50 Bf. Bolideftonit veipig 10634. Geichaftseite Salterfitz. 4. fur unerbetene Julenbungen wirb teine Gemähr geleiftet. Erfüllungsort Merebung.

Unparteiische

eitung für Stadt u. (Mitglied des Bereins Deutscher Zeitungsverleger.

Rreis Merseburg Herausgeber Ludwig Balg.)

mit Amtlichen Anzeigen der Merseburger Areisverwaltung und anderer Behörden

Sonnabend, ben 28 Januar 1922.

162. Sabrgang

Die Antwort an die Reparationskommission.

Reine bestimmten Leiftungsvorschläge

Berlin, 28. 3an. Ueber ben Inhalt ber Rote ift b jue Stunde befanntgeworden, daß das Kabinett das Finang-programm entwicken wird, wie es sich auf Grund des Generkompromisses darfiellt. Sweitt die bentiche Leifungs-fährteit im Frage tommt, enthält die Lenkigerijk tein jadyteret in gegag todinit, enthalt of everleitet ein numlttesares Angebol. Sei bezieht sich lebiglich auf die Borschiläge und vorläusigen Beschässie, die in Cannes ge-sacht worden sind. Zu diesen Forderungen der Gegen-seite, die sich bekanntlich auf eine Barteistung von TO Millionen Goldwart im Jahre, abgesehen von den Sach-Teiftungen, beliefen, erflart bie beutiche Regierung, baß fie

unfere Leifinngefähigfeit weit überfteigen

und bag beshalb eine Berabfegung notig fet. Bei ber Erörterung bes

Meforms und Garantievlance

wird insbesondere auf die Dagnahmen hingewiesen wer bie auf Grund ber Ententemuniche bon ber Reichs regferung gur Ordnung bes Reldseigt erariffen worben find. Duret werden boraussigigitig besondere bie Zertferfhojungen bei goft und Effenbafn erwöhnt werden. Die Reichseregierung wird hervorheben, daß ber ordentliche Reichshaushalt für 1922 infolge der getroffenen und beab-sichtigten Mahregeln ausgeglichen set und nur die außer-ordentlichen Ausgaben, das helht jene für Reparations berbflichtungen, noch ohne Dedung waren. Bur Hufbringung biefer werbe bie bentiche Regierung eine innere 3man geanleibe aufgubringen verfuchen.

Bie bie "D. A. 3tg." melbet, wird bie Rote ber Reichs regterung an die Reparationsfommiffion heute nachmittag bem Berliner Bertreter ber Reparationsfommiffion Saguenin überreicht und borausfichtlich in ben Conntagsblattern ber-

Die Ausarbeitung ber Zwangsanleihe.

Wie wir bon maggebenber Stelle erfahren, wird fic Finangminifierium in ber nachften Beit in ber Su fache ber Ausarbeitung ber Brangsanleihe guwenben. Die Borlage foll bem Reichstage foleunigft vorgelegt werben, ba beabsichtigt ift, die Bwangsanleige bereits Mars, fpateftens aufangs April auszufdreiben

Die Stredithilfe durch bie Antethe binfallig geworden

Bon gutunterrichteter Stelle wird mitgeteilt, bag burch

Englische Anerkennung ber bentiden Leiftungen

Cageschronik

Durch die Zwangsanleihe ift die Aredithilfe ber Induftrie und Landwirtichaft binfallig geworben.

England ertennt bie beutichen Reparationsplane als bie außerfte Unftrengung an.

Schiffer berichtet über bie Birticaftsverhandlungen mit

Die Reichsgewertschaft Deutscher Eisenbahnbeamter hat ber Reichsregierung bas angefündigte Ultimatum überreicht Schober murbe jum öfterreicifichen Bundestangler wieder-gewählt.

Schiffer über die oberichlefischen Berhandlungen.

Berhandlungett.

Cinjährige Kündigungsfrikt
der deutlichen Röhnung durch Polett.
Bentigen, 27. Januar. Der deutlige Sezollmäckigte
für die deutlichen Röhrung durch Polett.
Renthen, 27. Januar. Der deutlige Sezollmäckigte
für die deutlichenden Aufgen Aufgen Aufgenschaftlichete sich von den deutlichen Aufgenschaftlichete sich von den deutlichen Aufgenschaftlichete sich von der deutlichen Aufgenschaftlichen Aufgenschaftlichete sich von der Gesegnschaftlichete sich von der Verlächstein unter anderen aus: Wir sind der Berhandlungen mit Polen Aufgebungen gu einer Berhändlungen mit Polen Haber der Verlächstigung gebeituntet anderen der Kenneldsburgung gebeituntet ander der die Kenneldsburgung konstellen von der Gerapserfehe. Eine besinden Verlächstigung herbeiten die auch fier eine bestimte Vertändsburg herbeiten von auch fier eine bestimte Vertändsburg der Genfer Verlächsten und hier ein der Kenneldsburg der Genfer Verlächsten von der Verlächsten von der Verlächsten vor der keine deutlich vor der Kenneldsburg der Genfer Verlächsten und der Verlächsten vor der keine keinen fanz der einziges gleichtiges Jahrungsmittet bleibt. Allerdige Wicksmart im Laufe der nächten fanz der verlächsten werden kann. (1) Kier die Kenneldsburg der Genfer Verlächsten vor der keinige Wiehen mit einständiger Forderungen, bie vor der keinige keinen mit der Kenneldsburg der Genfer Verlächsten und der Genfer Verlächsten und Kunschrete der unn mehr der Kenneldsburg der Genfer Verlächsten und Kunschrete dat nunmede der Regischieften der keinige Wiehen mit der Kenneldsburg der Genfer Verlächsten und Kunschrete dat nunmede der Regischieften der Kenneldsburg der Genfer Verlächsten und Kunschrete dat nunmede der Kenneldsburg der Genfer Verlächsten und Kunschrete dat nunmede der Kenneldsburg der Genfer Verlächsten und Kunschrete dat nunmede der Kenneldsburg der Genfer Verlächsten und Kunschrete dat nunmede der Kenneldsburg der Genfer Verlächsten und Kunschrete der Kenneldsburg der Genfer Verlächsten und Kunschrete der Kenneldsburg der Genfer Verlächs

gewisse: Boranssepung in voinischer Währung, aber unter Jugrundelegung des seweligen Tageskurtes der Mark beiteidat werden sollen. Bechglich der Chautdation, des Nationalitätenprinzips und des Optionsrechtes ist es uns zweiselhaft, ob wirt vor den Berhandlungen zu einer Einigung fommen können. Wir sind entscholes, im Geiste des Freidens und der Vereidhung weiterzuardeiten, aber die Grenzen unseres Nachgebens liegt in den maetreillen und die lette. Bedensnorwendigfeiten des deutschen Bosses. Trog diese Schwierigseiten, ab in den Abscheinerig eiten, die noch zu Geberninden sind, möchte ich annehmen, daß wir mit dem Abschiede der Vrbeiten die Lud gewehren.
Wie an Bertiner amtlicher Stelle verlautet, ist damit

sertig verden. Wie am Berliner antilicher Stelle verlautet, ist damit zu rechnen, daß die Konferen von Geuf, deren hauttaufgabe die Regelung der oberschleitigen Angelegenheiten Ir, umd die urspreinglich am 6. Sebeuar flattfinden solfte und wegen der fhovierigen Hormulierung einiger Bertragsvunfte sich verzögerh dat, nunmehr am 18. oder 14. Jebruar stattfinden kann.

Die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion.



Bertin, 28. Jan. Der Reichsverfehrsminifter hat eine Bertifigung herausgegeben, wonach im Bereiche ber Beutichen Meichsbahn über ben naterlichen Whong hinns bis aum 31. Mars 1932 22 600 Urbeiter entlaffen werben.

Bieber Arbeitelofentramalle in Berlin.

In Charlottenburg, Rentölln und Lichtenberg tam es am Donnredag abend an neuen Erderbellofendemonstrationen. In Lichtenberg detelligte lich der Mod daran und drang in verfchieden Geschäftsten ein. Klünderungen tonnten jedoch durch die Boligei verhindert werden. Man erwartet für die nächten Tage eine Hortzehn un der Architelbeligfungsbedungen in der Jourfladt, zu denen der Großbertliner Erwerdslofenzat aufruft.

Der Mutrag bes Staatsanmalte gegen Derter.

Braunfilveig, 28. Jan. In dem Boftedjungsprozes in den feilhecen Minifierbrafibenten Deter beantragte der atsaumalt fechs Monate Gefängnis und Abertennung Befängigung gur gabrung öffentlicher Aemter auf die ter von fünf Jahren. Das Urteil soll nächten Dienstag

Die Demofraten beantragen ben 11. Anguft ale Geiertag

Ein bemotratische Antrag im Reichstag erlicht im Bautegaung eines Geseigentwurfes, wonach nur ber 11. Mig, gum Reitionasseigentag bes deutschen Bolles erfläst wird. Der geseilige Schuft des Artifels 139 der Ressallung habe allen Gelexiogen zugute zu tommen, die zur Zeit des Er-lasses der Artischeriassung als staatlich anerkannte Feleriage zu gelten hatten.

Frauhreidis vergebliches Berben

England fehnt bie Militars und Marinetonvention ab.

England lehnt die Allistie uns Marinetonsention ab.
Paris, 28. Jan. liber die Berhandlungen, die in London wegen Abschüng eines engilisistenasslichen Annohmijes zwischen Berdandlungen der German und dem franzölichen Backfafter aufgeit hieren, geben die widerprechenden Mehann die engliche Regierung sich den franzölichen Lungellichen der genische Konton gegenflere zientich reierviert beröftt. Der Korrespondent des "Cablogramm" wiederholt die Korflegerung, daß es sin Englichen und geschieden der gestätzt der sich der eine Konton der gestellt zu der Beiten der eine Kollegen seit zu dahen der konton der konton

Gine Borberatung ber Allierten iftr Genna

Hang, 28. Jan. Ju Brülfel erwartet man, baß in Kürze in London eine bordereitende Berhandlung jur Wiederheitend ber bertheilung der wirtschaftfichen Justiande in Europa fastischen werde, die man für eine Bordereitung für die Konjerenz in Genua ansehe. Die Berhandelnden werden aus je zuch Erretreten, die Frankeich, Italien, England und Jahan entsenden, bestehen.

Der blofgeftellte Boincare.

Wie die "Beiftenfiftige korrespondeng" in Kouna mel-bet, hat der friftere garlfitige Angenminister Sasjanom in Bacciffan die Schiett der Dofumente, die der frühere ruffsige Sertekte in Kondon, von Siebert, herausgegeben hat und die Bolinacre so fehr belasten, anerkannt.

Das neue Rabinett Schober.

Ogs neise Rabinett Gusche am Freitag mit 80 g.zen 72 Stimmen gewäßt. Für die Vieberwaßt
des Asdineits Schober filmanien die Abrillich-Sozialen und
de Vaneunschaft, während die Sozialdemofraten und die
Großbeatischen dagegen filmmten. Die Sozialdemofraten
dommandlichten jedog eine Angali firer Vareimiglieder ans
dem Elgungsfaate ab. Schober ik Aanzler und Minister für
Junteel. Kunfees und Landwickliches die nuret, Alze
tangler und Anterricht Vereist, Filmagen: Cartte,
Kerfehr: Rodler, dabet und Ennöhrung: En fünder ger,
Juliz: Vallau, Soziale Angelegenheiten: Vanet.

Die idon oft veriprodene hilfe.

Prais, 28. Jan. Millerand betonte gegeniber bem Bfterreichigem Gefandben, er werde fich für die finanzielle hiff telfung einselzen. Wie verlautet, beabitht is die franzielle hiff telfung einselzen. Wie verlautet, beabitht is die franzie-liche Reglerung im Interesse Desterreichs schneistens einzu-greisen.

(Untube rechts.) Eliders ist es nur da, wo Vorgesetze nicht erkennen daß ste nicht mehr in einer Arme sind, wo sie erkenten daß sie nicht mehr in einer Arme sind, wo sie Meruten der Arme sind in den in einer Arme sind, wo sie Meruten der Arme sind in der Arme sind ist die Metaten der die Arme sind ist die die Arme sind ist die Arme sind ist die Arme sind ist die Arme si

veridafft habe.

verschaft habe.

Necht, ich der den Ton der Deutschnaften Presse au beschie gest der Deutschaft, ich der den Ton der Deutschaften Presse geschaubtung, daß republikanische Behaubtung, daß republikanische Benaut eervoelistert werden.

Nbg. Dr. Laufer (Zentr.) erklärt, er behalte sich elekte Mintvoort sie den Grat des Innematinifierlums vor.
Es erfolgt die erste Beratung des Gesehentwurses über die Erhebung einer

fiegene Betanunging des Anniberties vertetet jes eine schreichen Annibertig gegenthere. Das Berhältnis zwischen Stant und Gemeinde mit in keuerschiefe Beziehung auf eine neue Erundlage gesellt und gestart werden, und im möglicht bald Einstehmei als der neuen Erundlage ergestelt und gestart werden, und im möglicht bald Einstehmei ab der neuen Erwer zu erzielern, mithe die Beranlagung zur Ergänzungssteuer als mahgebend zugrundeseleg werden. Da ergibt sich, daß als seinerbares Grundberendgen die Grundbilde einschließtich aller Bestandbeite gesten mitten. Die denen land oder sofindirischaftlich der getrnerisch erwirten Grundbilde, and einschließtich der Vertesbinistel. Die Stener beträcht jahrtlich dem Taulend des Rertes. Als Wert gilt dem landwirtschiftlichen Grundbeith das Verlage, dem lichtigen das anderthafbigige des aus Ergstausstellene beranlagten Wertes.

Uus Stadt und Umaebung

Bwed und Wefen ber Technifchen Rothitfe.

Meber biefes Thema prach am Donnerstag, ben Dr. herr Dr. Demuth aus halle im Saale bes

aber ber Technischen Nothles für machen. — Aber die Gegene des Kochnischen Rothlife klar machen. — Aber die Gegene des Kochnischen sind je kieder nicht nur die gleinen! Die berfeckten sind die zeichricher. Diese find die Leankeit und Anglt unseres Bargertums, der Mangel au fozialem Berantwortlicheitsgestähl, der vieilach, se es in der Drochung eines Liebeitreits der Landwirte, es in dem Berhalten einiger Industriebaren, zutage tritt, die ihn auch heute an dem Erdaufen der Kochnendigsteit einerflögfischen Aufammenfösfulses der Archeitrehmet kofen, deute von "des Bereinfungerecht für jederman und alle Berufe" in die neue Berfassung des Deutsches übergegangen sit.

Eie solate Berontwortmusstolissen auch bei den Bei des

und alte Bertuge in der neine Berfahinig des Beitiges inteliges Beiches übergegaugen ift.

The spistale Berontwortungsloftgeit zeigt fich auch bet laffen denen die fich offenischtlicher Streitwecher au des dienen immer wieder verluchen. Mit socken Leuten zusansmen zu arbeiten, mut die technische Rochsfie unter allen Umständen ablehten. Bir milfen Beitigen gelten eine ihre Eerbindung wischen den eine nichten ich deute noch so wieder kerbindung wische den keinelnen sich gener nicht an bie Berbindung wische den eine Beitigenoffen bergwieden gelten. Das ist die "Echicalsgemeinschaft" die wie ach so nicht bestanden! Auf als Tagenreinschaft in fie den haben der den der Volkestergeift, das Welen der technischen Kochsfiel unter der beitig aufgenommenen Ausführungen. Es ilt nur ledhaft zu bedauern, das nicht en wirt größerer kreis dem gehaftreichen Worten des Herten bei Laught unferes Allegeckuns. Gonge jeder daffir, daß dies anderes werde unter dasspalienen werden.

Bezirfotag bes Berbandes ber Polizeiteamten Preufiens. (Bezirfoverein Merfeburg).

(Bezirtsverein Merfeburg).

Danie vomittag um halb 12 Uhr erdfinete der Bezirtsvorsigende Atie fate dasse mit halbstündiger Bezipätung die Berfammlung. In seinen Eingangsworten teilte er mit, das mit Kalfflick auf die am 1. Kochnar eineretende Hahrpereiserhöhung die Tagung, die ekzeuner instehende Hahrpereiserhöhung die Tagung, die ekzeunstehe Hahrpereiserhöhung die Tagung, die ekzeunstehe hood die Kochnar einstehe der Bortigende der Detsgruppe wäresend word die Kochnar eine Detsgruppe wäresend die Kochnar die Kochna

Ein eripriestliche fein mitge.
Ein Antrag auf Berlegung der Buntte der Tagesordnung wird angenommen. Der Puntt Antrage und Wünfiche fiedt als eriber zur Sebatte. Ein Antrag der Ortsgruppe Seibstedt auf Bewillfigung von Gestenen für die Detrsgrudpe wird angenommen. Die Ortsgruppe Naumburg kellt den Antrag auf Einfulung zweier Boligel-Affikenten in eine Höhren Beildbungsgruppe. Die Raumburger lämpten erd bittert für ihre Kollegen.

Die Tagung banerte bei Rebaktionsichluß noch ant werben oben bie folgenden Buntte em Montag bo

Die Produftion bes Leunamertes.

Die Produktion des Leunawertes.

Das Ummoniatuert Merzeburg der Kadlichen Antitine und Sadafadrit (Leunawerthat, wirden Andrichert Berzeburg der Andrichert Berzeburg der Andrichert Berzeburg der Andrichert Genamerthat, ett einiger Zeit den vollen Stand des Habeitstaner, als durch den Produktionsansfall des Werteld Opp au die Verforgung Deutschlands mit Anglichen Dingemitteln ichwer gefähret erichen Anzolitien das in der Andricken Dingemitteln ichwer gefähret erichen Anzolitien wieder ausgenommen Die Angestung der Indone Andricken der Andricken der Andricken der Andricken der Andricken der Anzolitien wieder ausgenommen Die Angestungerfeiten in des Leunawerfes ind iszt in der Hameniat. Die Leunawerfe sind iszt in der Hameniat. Die Leunawerfe sind iszt in der Hameniat. Die Anzohen der Andricken der Andricken der Andricken der Anzohen der Andricken der Andricken



Mobel Halle % Alfer Markí 1 u.2

Albert Martick Nacht

Ausstellung Beschtigung erneten Günstige Preise.





Saufe ber aweiten Dezembermoche freigegeben wittbe, nidd auch von der Zuderwirtschaftisstelle gegen die frühere Abelleterung nichts eingeweinde worden ist, fonnte der Aleinhardet, felöft bei dem geltegerten Bedarf um einheimisschen Flactt infolge des Beifinachtsselfies, im allgemeinen bestreitschaft werden. Rur in der einen Bogede bestreitschaft werden kann der in allgemeinen benried geweichten der Juder im Aleinhandel wieder mat recht finapp geworden, word der in der hauptliche unt zeigt finapp geworden, word der in der hauptliche unt des von der in der hauptliche unt den ben hilben Etrelt der Cischadhner im Wellen guntliche hauftlichen ist. In der unticheren Logge des Judermarties, die sowichten felnere Burichgentell zu mahr oder weniger totalen Kriffen finken kann, towm nun, wie wie hoten, moch eine newe Schwierzigleit hinzu. Da nämith infolge der höhr newe Schwierzigleit der auch der kriffen finkt und der kriffen famitige Gorten Stiffolinger im Leiten Stirtellähe des bergangenen Jahres um mehr als das Ooppelte erböht worden flich, da hie ihre wefentlichen Erhöhung der Rückenpreife gerechnet werden inch in auch eine Jahres der Allemen und im Ausfe des Jahres der allgemeinen Aufmirsbewegung folgen.

Anterichiebliche Behandlung ber Breffe.

*Mie wir nachträglich erfahren, hat vorgettern eine Sihung bes Etternbetrats ber Bolfsichule I fiatigefunden, ja ber auch "bie Kreste eine Situng bes Etternbetrats ber Bolfsichule I fiatigefunden, zu ber auch "bie Kreste eine 1618 eine Rie tönnen nur uniere Serwunderung Ausbruck geben (ein Welfer fagt aflerbinge nicht und wir der nicht beinderen), dah unfere Rebattion teine Eintdung erhalten hat und man nder machgebenden telle oliendera der Auslicht ift, dag unfere Lese lag die Geschehrlife an den öffentlichen Echnien tein Interesig-haben.

Die neuen Freife ber Monaistarten.

Von Merseburg nach					km.	II.	III. Klasse	IV. Rlasse
Ummenborf	~				8	97 _	58 -	41-
Corbetha .		•			11	133 -	81 -	53
Frankleben	•				8	97	58-	41 -
Salle	•	•	•		14	167 -	102-	69 -
Rnapenborf	•				6	74	44-	30 -
Lauchftebt .	1				11	133 -	81-	53 -
Leipzig .					57	678 -	406 -	272 -
Leung ober	98	affe	11	153	6	74 -	44 -	30 -
Leuna	-	. 11.			5	74-	44 -	30 -
Liighendorf					14	167 -	102 -	69 -
Milaau .					9	109 -	67 -	44 -
Mücheln .					17	203 -	125 -	83 -
Naumbura					33	892 -	235 -	158-
Reumark Be	br	1.			12	144 -	88 -	58 -
Nieberbeung					5	74 -	41-	30 -
Schafftäbt.					18	216-	132 -	88 -
Weißenfels					19	226 -	137 -	91 -
Wernsborf					10	119 -	74-	49-

Rur Schülermonatskarten wirb bie Salfte ber pollen

Stadtheater Salle.

Stadtheater Halle.
Angun Strindberg: "Chivanenweit."
Die feelische Zerrtsfenheit in Strindbergs Ratur, entklanden aus Frauenhoß und Frauenliebe, zerrten ihn in
einen glitigen Kampf gegen die Zweldentigleiten von Schlejalen, gegen die Zweldentigleiten von Schlejalen, gegen die Zweldentigleiten von Schleglein, gegen die Zweldentigleiten von Schleglein, webenden Kaman "Am ofinenen Weer" in der Einkamfelt schieß, hahrie sich die Stimmung tiefer Restgnation
un, die ihn in die Wysterien der Traurigleit und des Entjagens zielten ties. "Rach Damastins," "Addenti", "Dstent"
erschienen In rachzeiter Bolge. Er litt mit einer ers Schrecheden Intentität und verfel dem mytischen Kacheilusfigen Einfinise sofrtes der hand. Unter Wachenbramen.
Das Wachgenholt und Whist. Wie und gute Wäche legen in erditterten Kampf, im isch schieße durch die Elligewalt der Liede glädtlich bereinen zu lassen. Die Handlung sier auch nur anzubeuten, wenn das siesekannt ginge, bieße den Reich und die Zümmung dorweguseinen. Hin und die Verleichen Laut der Strindbergeihen Kampf-bramen, um aber gleich geküntert, obgeklärt und ruhig n zerfließen.

Die Auführung, von Dr. Ebgar Eroß inszenter, war auf den Grundton gestimmt und kann durchaus als Regletat bewertet werden. Das Bührenbild hatte eine eigenerige, die Alike auf das Wesentliche hin konzentrierende Kraft Start woren die Symbole, vielleicht etwas zu start, anterstrüchen.

Dag bie Sonne im Beften aufgeht - blefes Phanomen beobachtete man geftern abend .- war mir neu. Das

In allem: ein Berbienft bes Theaters, Strindberg er-mitteit ju haben. Rg.

Berfammlungen und Beranftaltungen,

Der Berein für heimattunde halt nadften Montag wends 8 libr feine Monats, und hauptversammlung ab Raberes fiehe Anzeige.

Lette Depeschen

Die fälligen 31 Millionen bezahlt.

Paris, 28. Jan. Die Kriegssaftenkommission hat die Reparation: Commission davon in Kenntnis geseht, daß die deutsige Regierung gestern det den von der Reparationsfommission dezeichneten Banten 31 Millionen Goldmartichnachtte, die Deutschland alle zehn Tage dis aur endgulltigen Regelung ber Bahlungen für 1922 entfprechend ben Bedingungen ber Konfereng von Cannes einzahlen muß

Der hentige Dollarftand.

Berlin, 28. Jan. (Gig. Drahtber.) Der Bollar ftand e mittag 12 Uhr 199.

Die Büniche Poincares.

Lonbon, 28. Jan. Bie bie "Chicago Eribune" melbet, at Boincare bem englifden Minifter bes Mengern, Lorb Curgon, folgende Abenderungsvorfalage qu bem frangbfifch englifchen Schutyvertrag abermittelt: 1. Die Dauer bei Bertrages foll nicht auf gehn Jahre beschräntt, sondern unbegrenzt fein. 2. Alls Gegenleiftung verspricht Frank reich England im Falle eines Amgriffs militarifde Silje. (! Mis .bentimer Angriff" tft nicht nur ein Ginmarich ti Frantreich, fonbern jede Gelubfeligkeit gegen die Alllierten in der neutralen Bone und im bejetzen Gebiet aufgu-faffen. 4. Im Falle Deutschland feine öftlichen Rachbarn ngreift, sollen besoudere Mahnahmen (!) erwogen werden. Der frangössische und englische Generalftab follen in fländigem Meinungsaustausch miteinander fieben. Bie die "Chicago Tribune" meint, werde Llohd George

ahrscheinkich ben 1., 2. und 5. Borschlag annehmen, Bunti und 4 gurudweifen.

Reifemifgeichid bes Rarbinals Mercler.

Maliand, 28. Januar, (Gloener Draftbericht, Archina Receier ist auf dem Bahnhof Gegenstand großer Bolkeneiter, im der Bahnhof Gegenstand großer Bolkeneiter, sonder begab sich zum Archinal Natit in die ichte, sonder begab sich zum Archinal Natit in die icht, wo er den einem Unwohsselb der betroffen, noch dereite, (Gollie das "Ilmohysien" beliebt, eine schmerzhafte olige der Kundgebungen sein? D. Red.)

Die Birtidaltetrifie in Danemart.

Kopenhagen, 23. Jan. (Eig. Drahiber.) Die Kämpte ichen Arbeitgebern und Arbeitnehmern um die Herab-ng der Löhne haben fich so gugefpiht, daß die Arbeiter er mit der Aussperrung aller beteiligten Arbeitnehmer 3. Februar drohen.

Dollswittichaft - Bandei - Derlebe.

ber Breisberichtsfielle bes Deutschen Landwirtschaftsrates bom 21 .bis 27. Januar 1922.

ber Breisberichtsteile des Deutschen Candwirtschaftsvates bom 21 bis 27. Januar 1922.

Bom vorlgen Donnerstag bis einschl aum Dienstag hiel die Aufgachtscheugung der Setreiberreile unentwegt an, im dann einer mäßigen Wischadsung Blad zu mochen. Die Röhrung sie bie Beinegungen hatten vieberum die Deutschlangen deutschlangen deutsche der Oblie wird der von 190.50 auf 210 W. sie erhöhte. Alsdam sielen die Installige der Deutschland in 190.75 M. Woer schließlich waren die Einställige der Deutsch auf 199.75 M. Woer schließlich waren die Einställige der Deutsche doch mit ein Zeil der ilch im Getreibegandel tungsbenden Urlachen sie dei deutschlie deutschlanden und der Aufgelichte und deutschlangen Mertverhabenenungen. Es zeigter lich alltäglich weitere Declungen auf die an die Reichsgetreibesteile im großen Umfange vorgeschenen Getreibemengen. Des weiteren mußte der Roggen auch sortenbermannen. Des weiteren mußte der Roggen auch sortenbermen der die sie flählbar das die für Bilte sebraar in Ausslicht genommene Berteiberme des Protes um 75 des nach daneren der der die flählbar das die für Bilte sebraar in Ausslicht genommene Berteierung des Protes um 75 des dann wieder die Reiche von 19. die die Bertslätnisse die Bertslätnisse der Verlagen von 19. die zuschlangen der Breitze und 19. dann ab der Keitzeltauten und legtert als Käuser von Brotgetretbe im Marttverleft auftreten ließ. Durch alle biese Bertslätnisse glüngen die Bertslätnisse der Verlagen von 19. die sehn der Reichen von 19. die sehn der Keitzeltaufen der Keitzeltaufen von 19. die sehn die Bertslätnisse der Reichen von 19. die sehn der Bertslätze der Ausgen der Pretig ausgen der Bertslätze der der Verlagen der Pretig ausgen der Pretig ausächte der Bertslätze der Keitzeltungen der Kreitzeltungen der Kreitzeltungen der Kreitzeltungen der Kreitzeltungen der Kreitzeltungen der Kreitzeltungen.

In Warf se Konner Seltmartürzeis umge

in-Mart je Donne, Weltmarttbreis umgerechnet gu ben jewelligen Weschettarfe. Die Zahlen in Alammer geben ir Mart das Steigen (vel.) dam Sinte (...) der Preize in Bergleich jur Bocuoche an.

Der Serein für heimattunde halt nächten Montag ibs 8 ilhe seine Monats und hauptversammlung ab Schleago, 25. Jan. Weizen-Nai 8450 (pt. 1004)
Beizen-Juli 7494 (pt. 516), Mals-Wai 422 (pt. 278)
Beizen-Juli 7494 (pt. 516), Mals-Wai 422 (pt. 278)
Beizen-Juli 7496 (pt. 326), Herbeite der Montagen in ben und hand in Benzel 1496 (pt. 346) (pt. 104) (pt. 166), Mals-Wai 422 (pt. 278)
Beizen zuft 7496 (pt. 366), Merkel 1496 (pt. 164) (pt. 166), Mals-Wai 428 (pt. 168), Mals-Wai 428 (pt. 168), Mals-Wai 428 (pt. 168), Mals-Wai 438 (pt. 168),

7460—7500, dajer mark, hommt, ichel 8600—1904, Mask La Plato, Zantar ohne Rachfrik 6400 ab hemburg, ohas Krobentenjaonna, Bedraar 6100, Mark 8000. Da mönrg, ben 28. Zan. Weiger tot 8200—8408, debruar 3506 bis 8500, Noggen tot 6600—6800, Hornar 6700 derft 8300—500, Safre 6200—6400, Bedruar 6500—6500, Gernar 8500—6500, Safre 6200—7400, Gommer 7800—8000, Lunis und Marcello 7000—7200, Lunis Marcello 7000—7000, Lunis Grobe 7000—7000, Lunis Grobe 7000—7000, Lunis Grobe 7000—7000, Marcello 7000—7000, Lunis Grobe 7000—7000, Marcello 7000—7000, Lunis Grobe 7000—7000, Marcello 7000—7000, Marcello 7000—7000, Lunis Grobe 7000—7000, Marcello 7

Betrin, 26. Jan. Zigeführt und versteigert 802/
Jaß. Höchspeis 4860 "nieder Preis 4330 M. Ale erjlelten Breise betrogen sie Ohdpreißen 4330-4840, Westreußen 4670-4770, Kommern 4700-4810, Reclienburg
4710-4840, Brandenburg 4650, Braunichweig 4830, Daniudver 4620-4800, Schlesbuig-bolitein 4740 M.
Brem en, 24. Jan. Berfelgert 102 Hil. Höchspeig
4880, nieder Herbert 102 Hil. Herbert 103 Hil.
Brem en, 25. Jan. Berfelgert 103 Hil. Herbert
4880, mieder Herbert 103 Hil. Herbert
4880, mieder Preis 4510 M. Die erzielten Breise betraf
4880, mieder Preis 4510 M. Die erzielten Breise betraf
4880 mieder Preis 4510 M. Die erzielten Breise betraf
4880 mieder Preis 4510 M. Die Breisegert 103 Hil.
Brein nober 25. Jan. Berfielgert 219 Hil. Lin.
Dannober 25. Jan.
Berfielgert 219 Hil. Lin.
Durchschmitt. Hödippreis 4800 M., nieder
Breis 4750 M.; 4 Haß 2. Lund. zu 4738 M. im Ducchs
ihmitt.

Devijen ichwantend.

Derlin, 17. Januar. Das Gespäft in auslindischet Jahungsmitteln lag heure verhältnismäßig endig, Die Kurfleiteten auf dem Stand lierer gestelgen Moenduniterungen som ist dem Stand hierer gestelgen Moenduniterungen som ist dem Derlemerrehrs abzuhömdähen. Dollarnoten hattet mit eine 295 W. heure vormitten eröffnet um klugtun häterhin auf 200.50 M. dia nif 198.50 M. zuräd. Fernet wurchen genannt: englisch Flundnoten mit 365 die 770 Mart, holfalmidische Arantennoten mit 3950 die 730 Mart, holfalmidische Arantennoten mit 3950 die 3960 M., tranzhische Frankennoten mit 3950 die 3960 M. die 3060 M. d

Bom Giermartt.

Som Giermarkt.
Infolge ber anhaltenden kälte waren die Zusuhren in der bertigsienen Woche auf allen Märkten sehr gertig und die Preise zogen wieder eine Akhingtell an, trozdom die Vonjumnachtrage wesetuicht nachgelisen hat. Im Aktenhands waren Eier vielkach überdaupt nicht zu haben. Im Growen dertehr notierten für die 1000 Scia in Wart aus Vertigsmetzt 4100 die 4300 M., Sächslicher Nacht 3780 die 3950 M., Oldenburger Martt 3850 die 4000 M., Schiefischer Martt 3850 die 4000 M., Gehefischer Martt 4100 die 4300 M., Gehefischer Martt 4100 die 4300 M., Westdensider Martt 4100 die 4300 M.

Bom Fettmartt.

4000 M., Beftdenisser Martt 4109 die 4300 M.

Som Zettmartt.

Butter: Rach Butter mar die Rachfrage anhaltend Butter: Roch Butter war die Nachfrege anhaltend lebhalt, jedoch genägten die geringen Zusuhren nicht aut Dechung des Bedarfes und die Preise wurden auf allen Plätigen fländig erhöht. Die Aussichten auf genägende Zusuhren für die nächte Zeit sind wenig ganftig und die Rochung der die Aussichten auf genägende Busumachfrege wieder nach fäht. Im Wertiner Martt notierten Linfang Januar: la Linalität 39.00 M. Ila Linalität 34.00 Mart, absallende Wart 30.00 bis 32.00 M. Gibb Januart la Linalität 47.00 M. Ila Linalität 44.00 bis 45.00 M. abfallende Vare 35.00 bis 40.00 M.

Dajlo. – Sportt M. Hoftitt deil, und prov. Teilt: Bafto. – Sportt M. Hochgelmer. – Augeigent Batty. – Drud und Berlag: Merjeburge. Drude und riageanftatt L. Bats, finning in Merfeburg.

Die beutige Blummer umfagt 10 Seiten.

Spurios verschwunden

Steckenpferd - Teerschwefel - Beife





Lelonly

Vebungsabendeinteilung.

36 Montag, den 30. 1, 1922 Jeden Montag, 6 Ute abeuds, in der Winter-faule die Abelliumen ibt 80 Ellben. Jeden Dienstag im Bereinskim "Bergichsbien in dien die Beteilung, fiches 80 Ellben. Krye Beelligung erwönlich. Ber Vorland

Solbad Biterenberg

Hotel Kurhaus

Inhaber: Karl Seelig. Sountag, den 29. Januar 1922 von nachmittigs 4 Uhr an:

Großstadt-Ball.

Erstklassige Musik.

Neueste Tänze

Ciute Musik Erstklassige Getränke Vorzügliche Konditorei

Kaijeehaus Oriel

Sooibad Dürrenberg.



Weinfluben - bikörjchank

Salle a. S., Leipzigerftraße 52 am Riebeckplaß



falea.S.

Künstlerkonzert, Dorniglide Bude.

Dienstag. 31. Januar

30. Januar

Donnerstag, 2. Februar

Freitag, 3. Februar

weitere aussernewöhnlich billine

Sonnabend. 4. Februar

Stadtigeater galle.

Sonnteg, nachm 81/211br: Einsel und Gretel. Sountag, abends 71/2 Uhr Breimäderlhaus.

Rontag, abends 14, Uhr. La Traviata.

Dienstag, abbs. 74/5 Uhr: Nehwanenweiss. Mittwech, abbs. 74/6 Uhr:

Die neugierigen Frauen.

France.
Donnerstag, obbs. 7%, the
Eigares Escenaett,
Frenag, abends 7 the:
(Richfoffent. Borfellung)
Prinx v. Homburg.

Sonnabend,abbe.74,11br Figures Bochzett.

Thalia=Theater. Sonutag, abs. 7% lige:

ühne 1d. 292

Centilbentend.

bieten Ihnen nochmals Gelegenheit, ausserst preiswert zu kaufen.

Schlatzimmer

Mittwoch.

1. Februar

1 Antleibeschrant, 180 breit, 1/4 für Bafche, 2/4 für Kleider, 2 Bettiell., 2 Stahl-matragen, 1 Waichtommode mit Spiegel und Marmor 2 Rachitifche mit Marmor 2 Ctüble, 1 Danbtuchhalter,

tomplett

mt. 6200.-

Antieibefdrant, 130 cm breit mit Ep egel, 1/8 für Bafche, 2/8 für Rie ber, fonft alles wie vocher, tomplett

mt. 6900.

Schrant, 140cm breit Mt. 7600.-

Echrant, 180cm breit Dt. 8400.

Schlafzimmer

t Spiegelidrant mit Atür. Anflicht, 4, für Möliche, 4, für Keiber, 2 Beitikellen, 2 Stahfmatagen, 1 Weich-tommode mit Spiecel und Warmor, 2 Rachtliche mit Marmor, 2 Stichte, 1 Hand-nichten, 2000 Mit Marmor, 2 Wickelle, 1 Hand-nichten, 2000 Mit Marmor, 2000 M

mt. 8800.-

mit einem 150 cm breiter Spiegelschrant komplet mt 9700.-

Mein Schlager!

mell Solitaget!

1 180 cm breiter Spiegelichrant, 1/4 tür Märche, 1/6 tür Märche, 1/6 tür Märche, 1/6 türnaragen. 1 Maschenmode mit Spiegel und Marmor, 2 Machtiche mit Marmor, 2 Stülle, 1 Handrich Marmor 2 Stülle, 1 Handrichbalter tomplett mt. 13500.-

Speisezimmer

- Siche, bestehenb aus: 1 Buffet, 140 cm breit 1 Rrebeng, 100 cm breit 1 Auszugtifch 6 Stuble
- tompl. Mt. 10900. 1 Büffet, 150 cm 1 Aredenz, 110 cm 1 Auszugtisch 6 Stuble
 - Mt. 11700.
- 1 Buffet, 160 cm 1 Kredeng, 110 cm 1 Auszugtisch 6 Stuble

Mr. 13400.

1 Buffet, 180 cm 1 Krebeng, 115 cm 1 Muszugtifch 6 Grühle DR. 16400.-

Selten gut in Bezug auf Ber arbeitung, reiche Aus. führung apart im Modell

Herrenzimmer

Eide, beliehend aus:
1 Bidverickrant, 190 cm
1 Schreibilfd, 140 cm
1 runder Trich
1 Schreibieffel
2 Stüble

97t. 7800.-

vorher, jedoch: Bibliothet, 140cm brett Ecreibitich, 140 cm Mf. 9800.-

le vorher, jedoch: 1 Aibliothet, 150 cm brett 1 Schreibrifch, 150 cm mr. 11800.

le vorher, feboch: 1 Bibliothef, 160cm breit 1 Schreibtifch, 156 cm

Mt. 14800.-

vie vorher, jedoch: 1 Bibliothel, lodem breit 1 Schreibtijch, 160 cm mt. 15600.-

Teilnabme am

Rlavierunterricht in Merfeburg bei einer Lehrerin aus Salle gejucht Naberes

Poftitrage 1 1.

Biano oder Flage zu faufen gefucht. Offert mit Breis u naberen An-gaben an Bo-et, Leingig Windmühlenweg 22.

Musikinstrumente

max Dörfel, #

Mile Gorten

prima Qualität, towie mildgejalgene

Schweineleber

Sausichlachten empfiehlt bem billigft.n Tagespreis

Bernh. Ciefiolha,

thol., Gilderite. 16

aller Art

Gental, 29, ados Sibi im "Person Chriftian" Ge-me.ndreibend der Et Bib-Gerneinbe Gerneinbe Gerten des Serra Mitterhynikerer 25, eifen über "Re. isid e stung" nit Lichbiterin. Generatekharten au Ma. bei Serra Sanarrandkabter Batter, Soliecheftrage 25 und Kanfinan Echmann, Linteraltenburg 32. Bei ftarkem Unbrang Bieberholung am Conne tag barauf.

Derein für heimalkunde.

Mionieg, b. 30. Januar, abends 8 libr, im "Derzot Christians Minneteneriam ninna.

Bort ale:
Der Mittelichnliebrer Recht: aus füchflige weimalbn in.
Der Reg.-Landmeffer:
Des weitganer ateins kintengena und bie Kentimen ber Steins

3m Unichlug baran Sauptveriammtung.

Borftandswahl. Raffen- und Jahren-bericht. Ber Gorfand.

Töditerfieim omlog Lobean b. Jena.

Biffenfassliche, gefelle daftliche und paatische Ausbildung nach Leippian der Krauenschutz. Ausbildung von Säuglingschweitern und Kinderschrechten.

er. Sanna Miethe.

Jagoverpachtung!

Outgotet patglung!
Der Teennin zur öffenbeidigen meistbierenden Berpachtung ber jagt in bein
gemein, haglitichen Jagbeiteke ber Senielide Reisplich sit auf zur den der
zonnabend, b. 4 gebe.
1922 nachmitan 4 Uge
im Safthaus dagelöft festne ekt.

Reinifch, b. 20, Jan. 1922.

Der Jagboor teher. Jg. Rau mann

jucht sum 1. 2. möbl. Zimmer

Beff. Mingeb u. 270 21

Annierkund:

Um auch der minderbemittelten Bevölkerung Gelegenheit zu geben, ihren Bedarf an Möbeln noch vor Eintritt einer weiteren Teuerung zu decken, bin ich bereit, meinen geschätzten Kunden die Zahlung des Restkaufgeldes bis zur Lieferung zu stunden.

Kostenlose Aufbewahrung bis zum Gebrauch.

Mödelhaus S. Sa A s

Spezialhaus für Wohnungseinrichtungen

Geinia. Rikolaiste. 31.

I., Il. und III. Stock (Fahrstuhl).

Die Verlobung unserer Tochter Ruth mit Herra Dr. med. Erwin Pr. Schlesinger goben wir hiarmit Reichsbankrat E. Angerhausen

und Fran Frida Angerhausen geb, fischer

Merseburg, Saalo, d. 28. 1. 22. Rosenwog 33.

Meine Ver'obung mit Fräulein Ruth Angerhausen, Fochter des Keichs-bankrats Herrn E. Angerhausen und seiner Gemahlin, Frau Frida geb. Fischer, zeige ich hierdarch an.

Dr. med. Erwin Fr. Schlesinger

scher.

Ic. d. 28. 1. 22.

Zu Hause Sonntag, den 5. Februar.

Heulhor's Runstlärberei und Reinidungs-Anstall Hauptgeschä.t: Annahmae: Dulandistr. 8. Unteraltenburg 23 reinigt und färbt Alles

Brennholz-Auktion.

innerhalb weniger lage.

Donnerstag, den 2. Febr. cr., pormittags 9 Uhr tommen im Bordener Att.ergutsfor, e jolge Brennbolger gur Berneigerung:

ca. 280 Amtr. Unterholz 220 Abraum 70 Scheite.

Com Camme plat am Minitberg. 3

Familienjeben Smede



Buchbruckerei Merleburger Dageblatt.

A Chiterne?

Reifigbeien efert jeden Boften von 100 Stild ab Std. 2,30 & ab Station

Sans Rienle, Schafftadt Bes. Salle a.C.

für Saus und Rontor

Einzelmöbel u. ganze Einrichlungen kaufen Ste geichmachnoll und folid

Reumarkt 22 win ber MBbelfabrik

Billige Mützen,

6berhaupt sämtliche Artikel für den Karne-a. Gebrüder Winkler, Leipzig, kannarmenstr 4. Oriecnenhaus Hot 4, 1. Pernsprecher 19265. — Kein Laden!

Rafen. und Santrote!

Bidel, Miteffer !!

Metallbetten Frau III. Poloni, Bannove H 250 Schließigch 106.

Beilage zu Ar. 24 des Merseburger Tageblattes

Connabend, ben 28. Januar 1922

Deutscher Reichstaa

Ansiprade über bas Stenertompromif.

Brafitent Cobe gebenft, mahrend fich bas Saus bon ben Alaben erhebt, bes Ablebens ber Frau Bieg. Daraufin wird bie

Musfprac e über Die Erffärung bes Reichstanglert

fag darüber beraten, wie jie einen Zeit der Logi girt geschiert einem Können. Man pricht von apaangl Milioren.

Näh perhön den Vereitigeb (Unabh.): Es ift nicht das Verbienst von Vietig und Nathenau, wenn die Einfight bei den anderen kommt. Die Milionen von Architelsfein in Kinstand und Amerika sind es, die den Rachvels erbeitungen, das es in ich weiterenspen sonn. Der Redner serkliche eine Egypte der Vereiteren und für Genna. Der Rodner erkläte, seine Vareitige Leiene Vareitige und den der Vereitsgeschaft zu der Vereitung und rechts gemacht. Dr. Weiten bem Sennerdmung und rechts gemacht. Dr. Weiten keht nicht under auf Seiten der Archite gemacht. Dr. Weiten keht nicht und er Argierung nichts gurftkausehmen. Das Seteuerfampromit dat mit trgendweiten das das die der Vereitsgeschaft in der Vereitsgeschaft in der Vereitsgeschaft in der Vereitsgeschaft zu verstehen. Ver den Vereitsgeschaft und der Vereitschaft zu verstehen. Ver den Vereitsgeschaft zu verstehen. Ver den Vereitsgeschaft zu verstehen. Ver den Vereitsgeschrecker und für die Johann dar, das das Kompromits nationalist verschaft der Vereitschaft der Verei

sich nunmehr ihrer vollen Berankwortung bewußt sein. Bei unterer Entschelbung haben wir uns leiten lassen von unterem Gewissen wir uns leiten lassen von unterem Gewissen der Baterlandes (Beifall bei der Botkvartet). Ein Verlagte Baterlandes (Beifall bei der Botkvartet). Ein Verlagte Bereingen bereit,
Abg. Dr. Ber fer sen (Demokrat) erstädte, die Demokraten seien aus Unterflügung der Reichzergierung dereit,
Kelondere Garantlen verlangt seine Bartel nicht. Es ist wirderische Bankvorts verfosste vom kinnberg wegen hie Kelondere Garantlen verlagte den Verlagten unterflügung der Kadistelligen Bankroits verfosste vom Kinnberg wegen hie
Kennberg Garantlen verschaften vor Kadischelligen Bankroits der Bankroits verfosste bei Rährungsmittelwerte Bergkamkläche Bankroits der Bank

verben.

Vis, Leid, Moberisse Verkertele. Gegen die Bemeine, die jum Streft beben, muß rukssisse vorzegangen werben.

Vis, Leid, Ababerisse Verkertell hat eine eurodölisse Artaltropie für unadwendor, wenn nicht in letzer.

Linke die Känder au gemeinfamer Archeit zusammenstehen.

Man darf von Deutschland nicht über leine Lestungsichte.

Ban der Verlen schwere Opter auf.

Lich Lein Zeilen sieder die Verleite Gemeinschaftsischer ein enkägtliches und aufrichtiges Einbernehmen mit Sowietrussand.

Jum Schuffe der Aussprache über die Regterungsertstaung im Keichstog wurde ein in letze-Stunde von den kommunischen eingebräches Mistrauen die die heite die Deut ich na ein auf der Aussprache leben die Stimmen der hoten ich der Anfindung eine die Deutsche Informannen wieden, indem fie den Gaal verließen. Sie ebenso wie die Deutsche Stiftspartei und die linabhängtagen hatten vorher ertfärt, dah sie die Angelegensteit durch ihre Neden als ertlick ab eterachen und nicht für das Mitzeuenswotum

filmmen Könnten.

Lia, der zu Geutschandliche vor Kräftlung der uns auferzien Kontribus gefalt, auch ihrereits die bietlächfälliche und filmanzielle Unung als Die Reichsvergerung hierzu zu bertagen, bedürfte es offendar erh

des Deutsch des Untwilligungschaft, auch ihrereits die wirtläche Angen aus beingen, bedürfte es offendar erh

des Deutsch des Unschlichen der Ertüllung her diefüren Anfindungse der den Gene wahre das Untwicken gesten der Dinge, Were auch deute macht die Reichs
erienen aller Dinge, Were auch deute macht die Reichs
erienen aus der Allen möglich zu machen, Auch wir find ber ertiftung der einer das der Reichsteilen gutanden möglich zu machen, Auch wir find ber eite Geitel und der Ertüllung der Stepen der Ertüllung der Step

Gintöfung bes Deparationsbrobfems weitgehenbe Opfer gu bringen.

bringen.

Ja ber in dem Kondromid in Aussicht genommenen Moangsanteihe erditten wir jedoch die ichwer wiegende Gelade der
Beginnens eines Mwangsvollftrechung in das Nationalwer
mögen und Berbartegenium des Deutschen Solies. Die Bestjerung des Richostanziers, der von dem franzöllichen
Ministervällichen Bestenare wieder ausgehrondenen Alge von
der beutschen Kreigenschaft eine Ausgehrondenen Alge von
der beutschen Geschen der von der der
keichnen für den Gerin, der die Kantinoutrig veragesenerungs bederricht. (Zehr wahr). Wie fullen daßer Gefolge, das auch jest wiederin bie Reichsereitung durch
liese Unterschrift Berantwortlichfelten für das deutsche Bolt
eingelt, de und best werden migbilitzen wir die von der
Wechselt getragen Boltist der Riechbergleitung und Lichnen
jese Mitberantwortung für ihre Folgen ab.

in verteitiger Gereger.

4 Manden, 26. Jan. Der bon Altruberg wegen bei trügerlichen Baufrotts werbstate vermalige Radicisessungstitelwerte Bergem-Nieten in der Borrbatt und die Schlopfindienweise Anghorf tam in der Dorrbatt und die Schlopfindienweise Anghorf of Beuenburg beselften da. 17. als Heirabstanlicher in Mind'n berbattet worden. Er gaf auch Junderten war Mind'n berbattet worden. Er gaf auch Junderten war meigen 38 Mand Enfendung einen Tagerbeite von 100 Mart verfproßen und sie um Einsthettage bis au find Mart berfproßen. Man fand bit ihm breifigt Geschiefen Mart bergegen. Man fand bit ihm breifigt Geschiefen werden.

Der Mordbolforider Mileget geftorben.

† Wien, 27. Januar. An Freitig in fier ber eifes malige General Seinen Wilczef im 87. Lebensjahre generden. Wilczef dat feinerzeit bie öfterreichtliche Anrebuste Expedition oraanifiert und war der Erfinder der Wiene Freiwillisen Nettungsacfellichaft.

Turnen, Spiel und Sport

Der Sußballivert bes Conntens.

Der Jusballiport des Sonntags.
Pür den wurdigen Sonntag hat lich die Saalekreistiga
die Eutscheidung um die Westperschaft voorschaften. Die Seiden Vereine, die seit Wochen Gruft an Vurft um den Vorang gelämbit hoden und olle Gedagen glüstlich lieher
unschliften konnten, die Arelsmeiher Va al er und S der beret
verein 18 Aufte voreden morzen unter lich die Welkerlächt ausmachen — allerdings innner vorausgesetzt, das
debt Vereine 38 gegen 96 und Vader einen Sonrtlia, gevonnnen: dese diehen eitzeren. Begegnungen könnten allerdings die morgen fallende Entisschung weber umfoden.
Das aber sedunfals in sicher den Begegnungen könnten allerdiebt den 98:r Platy die Gegene unsaufgen
Velt auf dem 98:r Platy die Gegeneliser lindssichen auf
die Saalekreismeikersgaft dat. Gegeneliser bestem Entidiebungsdends treten naturgenäß die anderen Spiele eiwas auchk, gumal in ihnen die Frage nach dem Gegenelisten der
dief schorze zu lien fin follte. Bourlifa might Sedigeneit
und die Sannten besteren bilder niederhalten können. Das
wierte Treffen führt in diste.

Saborit und 3. f. Q. Merfeburg

Geborit und B. f. L. Merfeburg zusammen, diel Gegner, die am vortigen Sonntag Nieder's lagen einsteden mußten und von denen B. f. L. aussedem fein vorleites Verbandsdiel liefert. Wir glauben bestimmt, das Werfeburg, wenn die Agsach einigemaßen wieder in von der die Verbands die Konten der die Geschen wieder in von der die Verbands und der die Gegner die beiden Aunte vonkunkt wird. Poporture in Der die Verbands in unseren Wauern gegen Sportverein 99 nicht gerobe in bester Erinnerung und follte auch die aller Ausrehaussiller übere Erinnerung und follte auch die aller Ausrehaussiller übere geschen die Verbandsnen Formverbesterung deh nur eine ehrenvolle Riederforg retten Innen Das Sviel sindet auf dem Favoritisch flatt und bezinnt um 214. Uhr. Zhiedericher Voltzer (16 halte). Borber die Liege-referven beider Bereine.

Bon ben eriflaffigen Begegnungen fallt biesmal wieber eine nach Merfeburg:

Breugen und 3. f. Rt. Melbeburg

nerben anf bom Breufenplat bie Alingen freugen. Unter Schwarzwijen fonnten erft vor acht Tagen - trop ber Nicherlage - tipre auffleigende geom Gowellen und werden fich morgen taum Gien und Bunkte enterfen laffen. Der

Das Auge des Pluddha

Roman von Friedrich Jacobsen.

(Machbrud verboten.)

Dber vielleicht boch mehr. als fie langfam Benigftens fprach Jubica bas aus, als fie langfam aach ber Garberobe ichritt, um bas Meitfleid abzulegen Miris von an ihrer Seite geblieben und fagte nach einer Ucinen ichwillen Paufet

in Anipruch nahm.
Der Flefus war infolgebessen ausverlauft und Morelli
int ftrahlender Laune: als Ulrich seine Aummer erledigt hatte
und durch die Barriere hinnsveilt, erdoß lich der Direction
bon seinem Loganith und reichte ihm ihre die Britispung ein
kulammengesaltenes Bapter.
Es war der enhaftlige Anstellungsvertrag.
Im Stall traf Wessen mit Lubbe ausamum. Sie war
spin Stall traf Wessen mit Lubbe ausamum. Sie war
spin Mall traf Wessen mit Lubbe ausamum. Sie war
spin Mall traf Wessen mit Lubbe ausamum. Sie war
spin Mall traf Wessen mit Lubbe ausamum. Sie war
spin Mall traf Wessen mit Lubbe ausamum. Sie war
spin Mall traf Wessen mit Lubbe ausamum. Sie war
spin Mall traf Wessen mit Lubbe ausamum. Sie war
spin Stall traf Wessen mit Lubbe ausamum.

lnach der Ultrichs, aber doch vor der großen Baufe; und darauf daute der neue Kolieze einen Kleinen Blant. "Ete dürfen mir Glüd wähnfichen, Judica, lagte er famecadichaftlich — "ich hade meinen Kontrackt in der Taleger vor bleiben zusämmer. Das schöne Wädden errötete vor Freude. "Das ist ein hestlagt Da, mein Ritter, Ihre Daume löhmicht Sie."
Sie löfte eine Rose von ihrer Brust und steckte sie in das Knopfloch sienes Keitfracks: Ultich fläßte ihr danktar die Joned. "Das er Appett frommt beim Esjen, heretin wir miljen diesen Glüdstag auch felern. Haden Sie das Bertrauen zu mir, um eine Glüschung auszuschmen? Bielleicht im Natseller

"Gerne", fagte fle einfach. "Alfo wenn mehr Nommer erfebigt ift." "Ja – ich werde Sie erwarten." "Boo"

jeber Genugtuung bereit, aber vielleicht genagt Ihnen bas

su idre Genuglung breit, der velleigt genagt Inen das Geftündis —"
Er softe einen Augenbliff und sah vor sich hir.
"Ja. mein Herr, das will zwar niemend glauben, im besten, wir Kindlere haben auch Verven. Sie sind vieleicht frürer als bei andreuen Menichen und schwingen deshasst mit der Aufter als bei andreuen Menichen und schwingen deshasst und beitäger, wenn ihre Zeit gesommen ist. Henre war das der Kall und ich lezite deshass meine Worten nicht auf de Goldwager ind Sie mit diesen Erstärungen gufreden?"
Dit Mirich fum sosort die germanliche Gutundligfeit gum Durchbund, Schen kartlichen und übnen Kann kall der höcken von der menichslichen Schwäde reden an hören, hatte etwas Augsispandes, und der Deutsche erichte dem Spanite unwöllsstellich die hand.
"Sprechen wir nich witer deutschaften soll; war die Schofn nich Gestägt, nachdem Sie das Tier unter der Juchte hatten?"
Und sich einen Jweisel ausdrächen foll; war die Selafen fich befeiten, deben Sie das Tier unter der Juchte hatten?

Judiett hatten?"

Luis lächtle ein wenig und beutete auf Sulamith, die ircige biingelied im Hintergrund des Käligs fag.

"Darf ich Hinter Madam verkeilin? Sie ift schan gum tilfen, aber sie hat vie alle Weider spre Halchheit. Ich ibnete Gelächichten ergäblen —"

Er schoo einen Such an den Tisch und verbeugte sich sledenswirdig.

"Den Beridhnungstrant werden Sie mit nicht ausschlagen, herr Westen. Ich sade hier ein van Islachen alten Malaga ans meiner Hintet, der ein van Islachen alten Malaga ans meiner Hintet, der ein van Islachen alten Malaga ans meiner Hintet, der ein van Islachen alten Nachen der Beleich ist, und nun, ebenfo hilt, kein, nein, in diesem Naum bin ich der Jamberet"

und litch jah nach der Uhr.

"Ein habes Eründsget zu, kert Sandes —"

"Gerig, ein Sielpfügeltrunf. Juvor mill ich mich überzeugen, daß mitne fähne faliche Sulamith seine Streiche machen fann — Borlich ift da inner gedoten."

Illich hates dereits Klat genommen, und zwar mit dem Klaten gegen den Kälig der Klobin, weil der Stuhl so dingestellt war. Der Kälig der Klobin, weil der Stuhl so dingestellt war. Der Kälig des Genen Schäffel aus der Laste, etal hinter seinen Galt, hate die Vorlegekange lod nund prüfte forglächt von Schöf. Dann sehre etal seiner Klate der Alleite die Gläse.

(Fortseung fosat.)



Kenting ber 1. Rlasse hat sich awar bläher recht tapfer geschlagen, so daß man am vergangenen Sanntag vom der 1:6 Kicheriage gegen komet einigeramsen übernacht dem der 1:6 Kicheriage gegen komet einigeramsen überacht dem dem der Keitung an dem hiessen wie im morgigen Spiel mit unseren Meitung an dem hiessen der Kreisen, in dem herr Pollmer (Bor. Hallen. Das Treisen, in dem herr Pollmer (Bor. Hallen. Das Treisen, in dem hem keinem und dem Keitens. Auch dem Keitens. Auch dem Keitens. Auch dem Keitens. Auch der Gereine.

Test weituns entigetbungsvolke Spiel vor 1. Kiefe keit in halte zwischen Spielke ein mit dem Keitensg, aus Gange auf dem Konganum. Rach der sonntägligen Nicherlage 90 zegen Olympia zelft est und ist Meriedung, aus Gange des, soll nigt die Wellerschaft auf Kerike gekäprder fein. Servede Eintracht wied masgesch tie. An keriedung, aus Gange des Keinltate herausgeschet (a. a. gegen Olympia 2: 23) dass gegen Verlächt wieden der Keinlate herausgeschet (a. a. gegen Olympia 2: 23) dass gegen die Keinltate herausgeschet (a. a. gegen Olympia 2: 23) dass gegen der Keinltate herausgeschet (a. a. gegen Olympia 2: 23) dass gegen die Keinlage kein werden kein der Gegen die Keinlage kein des eigenen Spiels kein der Spielse der Keinlage kein der Keinlage

1/3 allyr. Sorher bie awstrem Mannishaften belder Bereine.
Sportverein 93 (fr. hohienghrishen.
Dvortverein 93 (fr. hohienghrishen). Morgen finden folgeide Sterbandsfylele facti: 1. and 2. in Halle gegen Eintracht; 2. nn 1/3 llyr (Kniandylah) sigen Komer; 4. in Neumarf. 2. Jugendmannishaft vormittags 10 Uhr (Angerten 1939 uhr 18. 2. Sys). 1. Anademmannishaft vormittags 1/2 llyr (Kasermender) gegen Germanla 1. Anademmannishaft.
Dietdverzinigung 1919 Neumark. Ole 1. and 2. Herren mannishaft fahren morgen nach Jordy, um dort ihr vorleites Verbauchsfylel gegen Vorleit 1. und 2. zu erledigen. Da delde Vorleit der die finden mit faarten Erfas hinfahren, voted es them nicht möglich sein, Jordy de Kantie ohienen. Die 3. Eif hat 99 Werseburg 4. Mannishaft zu

Sondsiplel gegen Arbeisdorf 1. Anden.

Seschall (Docky).

Der morgige Sonntag beingt eine vorläufige Entischelbung in den Ligadefädigungsspielen in der Froding Sachen. 99 Merfedwer irtit vormittags 11 Myr auf dem Kalermendy gegen Beradung Of an. Es geht um den drieften Tabellenpfah. 90 Merfedwey hat angendicklich nach Beefuhruntlen gerechnet einen Borhprung von 2 Bunkten. Eine Lieberlage der Einheimissen würde Beradung die voraussichtlich anumkrittene Fährung deingen. Man kann also erwarten, daß 99 endlich lich der Lage deungt wied und nicht wieder wie de der Behrung der Verlagen. Dan kann auf ein Unenligieben den Einheimissen unter Umpkänden sieden der erften Serie den Konnte. – S. f. Lährt nach Erpsig, um dert gegen Maarston 1 dos fällige Rächpiel auszutragen. Da dos 1. Spiel beder Monnschaften den siesigne eine 11:0 Riederlage brachte, wird es auch hier einen schaften.

Scholmmen. – Den in salt allen Gauen sehr Kannstiel Stalter Alternwert.

Buiterriport.

Winterport.

Noch immer Winterportneode der bentigen Kampfpiele in Garmich-Varientirden.
Seiten war die Beteiligung zu allen Bewerden so groß, als dier. Beinoders gute Lualität war beim Eistunflaufen am Afffecse bertreien. Der Eisfunflauf wird keine Reise ein Domäno der Destereicher sein. Der deutigde Meilter Rittberger muste sich mit der vierten Stelle, nach der Uktenen, Kacher, Bode und Dr. Oppader, beguligen. Die Keltungen des Weltungteires Kacher keitelle, nach der isch eren, Stade und Dr. Oppader, deguligen. Die Keltungen des Weltungteires Kacher keiten Kieffe für isch dar. Beim Eishodep-Kurnter wurde der Kelffe für isch dar. Beim Eishodep-Kurnter wurde der Weltunge Schlittschaft zu eine Aufgehalten. Allebungen sind an Kred De flwig, Jena, Kasernenstraße 10, unter Angade der Gewichtstasse der Berliches. Der Bosipoet.

Der Borfport.
Bickfach bezegnet man in halbsportfreisen der Meinung,
daß der Borsbort ein rein englischer oder amerikanischer Sport sel, der aus partiorissische Meinden deskalb in Deutsch land nicht betrieben werden dürste. Abgesechen davon, daß

Samilien . Hadridten.

Berloht Charlotte Edick m Frig Kregidmar, Wifenfels

Bermantt Jono Cifer mit Frau Magbal ne, geb Radw.h, Weigenfels. Radin B, Weitzwiele.

Se over LandwirtigChere Edwin Alter, et J.

Lechtig, Kreis Beige et.

Kri. Maie Boine, 425,

Edik nöht; Jonach Ang

Philler, 72 Jone, Albaye.

Edwicket: A Sent

Edward Clemens Schmann,

51 3, Coalekt; Landwirt,

Krieorich Jimmermann, 31

Johr, Illneraciff au; Werland, 630,

Derbards Gemens Schmann,

Landwirtigen, Schward Schward,

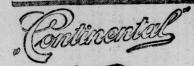
Landwirtigen, Schward,

Landwirti

Speisezimmer Herrenzimmer Schlafzimmer Küchen und sinzelne Möbel jeder Art mpfiehlt in großer Au wahl **G** Schaible







Die beste Schreibmaschine

Deutsches Erzeugnis! hodifte Leiftungen. Befte Empfehlungen,

Alleinverkauf für Merfeburg und Umgebung:

fachgeschäft ichard Cots, für Bürobedart, Merseburg Begr. 1847.

ferniprecher 20. Büromaschinen -

Büro-Möbel

Geschäftsblicher

Burgftraße 7.

Papierhondinna.

Schlosserei

Die Ze Koht Inb. Offo Meister

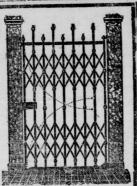
Telefon (53

Gotthardtstraße 44



und 2 flügliche Scherengitter Finbruchsichere Tiir-u. Korridor-Verschlüsse Gitter a ler Art

Baubeschläge



Schnellste Renaraturen

Pierde z. Schlachten kaut stets die Rohlollächterei Arthur Soffmann

Merseburg
Tel. 264. Brühl 6.

Spelfeg, kompl. mit prime Gobelinftühlen 3500.herreng.t besgl. 3500,-Möbelfieim Gelosia. Ber'and nadall. Etationen

Schlatz- komplett 3500.-

Entwürfe, Ausführungen Instandsetzungen von Gartenanlagen. Architekt für Gartenbau

Altred Worgenroth

in Firma Karl Lieberts Gartenbau Halle a. S., Poststr. 1. Fernruf 4620.

Anzuge, Wifter, Baletots Spezialgefchätt für elektrifche Salipler, Sofen, Beiten Cleutrifde Rod-, Seiz- und

taufen Gie am billigften bei Rathe Thieme, Leipzig, Sporergaffe 10,

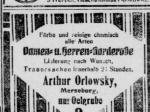
Möbel

Offeriere billigst Schlaf-Zimmer

Küchen Polsterwaren Kleinmöbel Einzelmöbel Auf Wunsch Teilzahlung

N.Fuchs Leipzig Kurprinzstr. 13

Befreiung tof, Alte.
u Oridicht angeben.
Under um. to sand
grechitt A. Be toerieder, Sinches A. t.
Ausberght.



llefert Uhrmacher

. Nemtschenko, E

Anfertigung sämtlicher Kunstund Dekorationsmalereien

Mar Bollmann Weiße Mauer 22. Werkflatt Johannisftr. 18.

Erlen = u. Pappelstämme

Mag Lüttich, Holzhandlung, Salle a. G., Glauchaeritrage 28 a.

Asthma

fann geheilt werden Sprechinnd, in Sait Inadeburgerär, 69 i jeden Sonnabend : von 10—1 11hr. :

Dr. med. Alberts

Spesialarst,
Series SW. 11.

Lusackammtes

Damenhaar

fauft bochftgablend

Slettromotor neat

Louis May, Salle a. S Medelftr 25 Tel. 452-

Ufthma



Es ift eine feichte folde Gomeine

prige Stype int aufgrieben, wenn Sie ben Tieren von Anfang an Rea is und Mat's Leverrans Emuffion ... 18 runner 20 den Anter beigeben. "Krama" Il vom vielen Grofmaftera

Komplette Dreichgarnitur

vereinen aus: 12/15 PS jatebarer Langelo o mobile, mit Verschwagen und Se vistindurpresse, ver der Kirma Schlieug & Beder in Blene vurg fehend, gegen Höldlichen zu verkaufelt. hans Julier, Karlsruhe i. 8.

Wenden Sie sich wegen preisweiter und gediegener

MOBEL

an O. Scholz Ww., Merseburg Gotthardistr. 34.

2 (25 Car | 10 Car |

Mitte ber Ctabt) gu mieten gelucht. Offerten untee

HEADE GARNE DALLE & CORRE & CORRE CHARGE (DALLE) Unftand, jung, Mann watt

mißl. Timmer, miðl. Timmer,

Offerien unt. P. U 22:

Mobileries Hamer ür tofort oder tpäter ge-ucht. Off unt. T. O. 22-in die Erped. d. Bl.

Diff. unt B. C. 217 an

Möbl. Zimmer möbl. Bimmer ifir tofort gejucht. Offerten filt tofort gesucht. Offert unter O. N. 226 an Die unter J B. 219 an Die Expedition dieses Blattes. Expedition dieses Blattes.

Wollen Sie?

lem * Mersebur nmen Sie auf das loe stets dezu Anfragen und de ellungen auf Grund ines Anzeigentells



Offerien unt. D. R 214 an Die Cipeo. d. Blattes.

Junger Mann fucht

möbliertes Zimmer

nehmens wird per 1. Pebruar ein

junges Fräulein

mit guter Handschrift gesucht. Offerten unter ID, ID. 70 an die Ex-



gri.

Kielssparkasse Merseburg

Ernst Dieweg, Halle

und fanitare Mulagen

Moderne Belendtungskörper

Bictt = Apparate. Canitare Gin=

richtungsgegenstände jeder

anter Haltung und Sicherneit des Kreises Merseb Pe nrat 540. — Posscheckkonto Leipzig 8806 Reiensbankgirokonto Halte. — Sparkassengtrozen Mandeburg.

Verbindung mit allen Bankinstituten am Platze

Spareiningen-Anna ame und Rückzahlung i teder Höhe bei Vergütung von Tageszinser Barge alfoner völlig zeitgemäder Ueberweisungs

verkehr.

An- und Verkant, Verwahrung und Verwahrung von Wertpapieren,

Kintissung königer Zinsacheite,

Annanmesteite ütr das Reichsnotopfer,

Austeilung von Hyondraken und Darlehen in

Rahmen der Mündelsicherheit,

20 Annahmestellen im Kreise g. im Leann-Werke, dan 26a, Zimmer No. 47

Reingewinn koumt dem areise zu g hill kreislasten tragen.

Zahlstette var die Kreiskornsteile.

Der unstelle in allen Geldangele gemeite

Makulatur Merseburger Tageblatt.

Mitimo h, ben 1. und Donnerstag, den Februar, erhalte ich große Transporte



belgifde, idmediide. dantide oldenburger

Chr. Körher, Halle a. S. Laudmehritr. 6, Tel. 1195. CALL TO SERVICE STATE OF THE S

Schwarzpappel - Stämme, Johret u. bar bis 5 Jahret Ratenridtgablung. Erlen, Linden, Weissbuchen kaufen stets zu Höchstpreisen Seldel & Co., Heizerosshandlung, Leipzig, Helmeisterstrasse 6



uhrwesen

Waren zur Säugflage. Wächnerinnen-Gesundheits- und Krankenpflege. Verbandstoffe, 20 93. S 221./3900, ca. 95 Umor. Kupfer Schleifr. 20 2018.16500 -jojort liejerban C. Klappenbach Halle a d. S.

Gr. Ulrichstr. 41

fann ach, werden durd Spezials Arzt. Sprechi in Weißenfeld, jeder Wontan von 9—2 Uhr Bartwerbenerftr. 7. eld gibt

Erfinder Wer talend ichure gratis. Batent-Ing. Chel, Brestan, Vojenerfix St Beit=Bilt'ow, Gerlin 38.281, Winterfelberfir. & Begt. 1910.



Kreis-Almtsblatt Merseburg

Ericint Connabends.

In beziehen burch famtliche Boftanftalten jum Breife pon 2.50 Mark viertelfährlich.

Stück 4.

Merjeburg, 28. Januar

1922

Betriff: Beitellung eines Gian)esbeamten'tellpertreters für den Ctandesamtsbegien Delig a/B.

Für ben Standesamtebegir" Delig a. B. ift an Stelle bes Raufmanns Erich Schreiber-Benfendorf ber fom-miffariiche Umtevorfieher Grang Albers in Reutirchen zum Standesbeamtenftellvertreter beitellt worden.

Dierfeburg, ben 21. Januar 1922.

Der Borfigende des Areisansichuffes.

Erwerbslosenunterhütung für Banarbeiter.

Der Minifter für Bollewohlfahrt hat im Ginvernehmen mit dem Reicharbeiteninifter bestimmt, daß den durch Frofi arbeitelos gewordenen Bauarbeitern Erwerdslofenunier-füsung gewährt werben dati, wenn ihnen nicht eine andere, aber nur vorübergegende Beschäftigung nachgemiesen werben

Die Derren Gemeindevorfieher wollen baber entiprechenbe Unträge Antrage von Bauhandwerkern und Bauarbeitern in der üblichen Betie an mich weitergeben.

Merfeburg, ben 21. Januar 1922.

Der Borfigende bed Areis:Musiduffes 3. M.: Rurften.

Betrifft: Rleiezuweifung.

In Beantwor ung verschiedener Anfragen, betreffend Rud lieferung der Aleie vom getiererten Umlagegereibe, teile ich mit, daß dem Rommuna verband nur 5%, Kleie der gelieferten Getreidemengen gur Berjugung neben.

Diervon find 2 % in ber legten Dalfie bes Monat De-gember 1921 gur Berteilung getommen. (Siehe meine Be-tanntmachung vom 12. Dezember 1921, amtlicher Angeicher

Beitere 2% fommen voransficifich Anfang Mary 1932 und der Reit nach Beendigung der Ausmahlung gur Ber-teitung, wordber rechtzeitig Befanntmachung erfolgt.

Die Rleie, von den an die Beichage-reideftele abgelie-ferten Getreidemengen, verbleibt in den Bufduggebieten und tann von den Ueberichusgebieten nich en Bufduggebieten und ann von den Heberichungebieten nicht gurudgefordert merden. Dierfeburg, den 10. Januar 1912.

Der Borfigende des Areisausichnifes. Guste.

40 Bieh euchenentschädigungsbeiträge.

Ter Provinzialausichuß hat beichlossen, der Ausichreibun der Bieheuchenenschädigungsbeiträge für das diechnungsjahr 19.1 den bei der staatlichen Biehadblung am 1. Tezember 19.1 fesigenellien Perde, Rindvied, und Schafbestand — letzteraber nur insoweit, als Besiger von 10 und mehr Schafen in Franz tommen — zu Grunde zu leden; bei den Biehäudlern dagegen den durchgmittlichen Jahrevbestand.

Die ertoroerlichen Berzeichnisse werden den Magistraten, Gemeinder und Gutevorsiehern gleichzeitig augehen. Sie sind mit Ausnahme der Spatien 6 und 8, dem vorstehenden Albige entsprechend, auszusäusen.

Die auszefullten Berzeichnisse sind 14 Tage lang öffentzlich auszulegen und nach den Borschriften auf dem Sitelolait auszurechnen und zu bescheinigen.

Der Rudfendung jebe to bis gum 15. Februar b. 36.

Merfeburg, den 28. Januar 1922.

Der Borntenbe bes Rreisausiduffes. g. w.: stariten.

Ankelung eines Gewerbemediginalrais.

Das Preutific Staatsministerium hat unter bem 0. Cen. 1921 einen Beichluß über die Anftellung von Gewerbeargten gur Mitarbeit und gum Ausban ber Spziene in gewerblichen Betrieben erlaffen.

ffür den Regierungsbezirt Merfeburg ift der Gemerbe-mediginalrat Dr. Gerbis, 3. 3t. in Erfurt, Butherftrage Rr. 5 wohnhaft, angeftellt.

Merfeburg, ben 24. Januar 1922.

Der tommiffarifche Sandrat.

Rrengung der Strafendabnlinte Merfeburg- Mubelu in Strafentilom. 1,854 mit einer Sochvoltleitung.

Der lteberlichtsplan, sowie die katilige Screchnung und Beichreibung der Arenzung der Metfedurger Ueberlandbahnen A. G. in Ammendorf bet ter Straßenbahnlinte Mersedurgen Abdeln in Straßenkilden. 1,834 mit einer Dockvollteinung des Cleftrischen Wertes Sachten-Anhalt in Salle liegt in dem Büro des Perri Amtsvorkehers in Fran leben in der Zeit vom 28. Januar die einicht. 4. Februar 1822 zu jedermannts Einscht öffentlich aus. Wilhrend der Zeit der Offenlegung tieht es jedem Beteitigten trei, im Umlange leines Interestes Einwendungen gegen das beabschichte Unteredwen schriftlich oder zu Protofoll der dem Landrate amt in Weriedurg, Jimmer 33 augubringen. Rach Ablent der Auslegungstrift rönnen Einwendungen pp. nicht mehderückfichtigt werden. verüdfichtigt werben

Merjeburg, ben 18. Januar 1922.

Der tommiffarifche Lanbrat. 3 3.: Balbe, Areisfefretat.

Bekanntmachung

betr. Errichtung einer Dachbeder-Bwangsinunng mit dem Sige in Salte.

Die Meuferungen für ober gegen die Errichtung einer Bwangsinnung fur bas Dachbeder-Dandwert für

die Stadtfreife Dalle, Eisteben und Merfeburg, fowie die Bandtreife: Mansfelder See- und Gebirg&treis, Merfeburg, Querfurt und den Saattreis

find fchri tlich bis jum 10. Gebruar 1922, oder munblich vom Lage ber Befanntmachung ab bis jum obigen Beitpunkte bet mir abzugeben.

Die Abgabe der mundligen Reußerung fann mafrend bes ange evenen Zeitraums werftigitig von 8-12 Uhr por-mittags in dem Buro für innungsfachen in Galle, Nachaus itrage 1.3, Zimmer 47, erfolgen.

Ich fordere hierdurch afte Dachdeder und Gefchafisinhader bie ihr Gewerbe in dem oben bezeichneten Begir.e betretten, dur Abgabe ihrer Neuferung ant. Es find nur folde Ertarungen gultig, die erfennen laffen, ob der Errichtung die Imangeinnung gugehimmt wird oder nicht. Meuberungen, b.



nach Ablant bes obigen Beitpunttes eingehen, muffen unberuditchtigt bleiben.

Gine Meuberung ift auch von denjenigen Gewerfetrei-benben abzugeben, die den Antrag auf Errichtung der Junung gejellt oder unterfügt haben.

Salle, den 20. Januar 19 2.

ges : Bfautid, Stabtrat als von bem herrn Megierungs-Braffbent beftellter Sommiffar.

Beröffentlicht:

Dierjeburg, den 24 Januar 1923.

Der tommiffarifde Landrat. 3. B.: Balbe.

58 Sandbuch über den Prenfifden Ctaat für das Jahr 1922.

3m Buro bes Preußischen Staatsminiteriums wird gur geit eine Reuanflage bes Danbuchs über den Breußischen Btaat für das Jaur. 1912 bearbeitet, die im Frühjagr b. 36. wieder in R. Deckers Berlag, W. Schent, Berlin St. 19. Bernialemeruraße 56 ericheinen wird. Vorbeneilungen aut bas Unch von Behörden, Korporationen und der I. und von Beamten werden im Bitro des Stateminifteriums (Schrift leitung des Prengijden Statehandouchs) Berlin B. 8, Bilbelmurage 63, entgegengenommen. Borbeitell-Linen find

Dierfeburg, den 21. Januar 1922.

Der tommiffarifde Landrat.

3. 3.: 23 albe.

Rahlung von Armenunterffühungen.

Bieberholte Uniragen geben mir Unlaß, noch einmal barauf hinguweifen, daß unternfthungebedirnige Ungebörtge ber wegen politifder Bergeben gu hatiftraten verurteilte Breieangeborige, die Unträge auf Unterfithung bei den Ortharmenverbanden einguretchen haben. Beichwerben fiber beren Entigetungen find an den Arcisausigus zu richten. Wetfeburg, ben 26. Januar 19:2.

Der Borfigende des Areisausiduffes. Guste.

Berainderung nibt genehmigter Gail- und Gaahm'rifdaitsbetriebe.

Die Polizeiverwaltungen und herren Amtsvorfieher weife ich unter Begignahme auf meine allgemeine Beritgung vom 12: Januar 1922 — L. i — nochmals auf die Pflicht hin, gegen Bait und Schanfwirtidalisbetriebe, zu denen die Erflaudnis gemäß & 3: der Bleichsgewerbeordnung nicht eriellt it, ungefaumt einzuschreiten.

Merfeburg, ben 26. Sanuar 1922.

Der tomm ffarifde Landrat.

Fleischbeschau.

Auf Grund des & 7 A. B. J. habe ich ben Tierarat Dr.

Biberrufs gum Stellvertrefer des ordenitiden Befdauers beitelt, für die Galle, in benen Erfterer gur Behandlung der Tiere gugegogen worden ift.

Die Beitellung berieht fich nur auf die Drifchaften Muich-wis, Gobeiten und Dornau hiefigen Areijes.

Merjeburg, den 26. Januar 1922.

Der kommiffarifche Landrat. (S) mafe

48 Viehleuchenpolizeiliche Anordnung.

Bum Schupe gegen die Maul- und Manenieuche wird auf Grund des 3 18 ff des Biehieuchen-Gefeges vom 24. Juni 1909 (Rt - G.- Bl. S. 519) mir Ermächtigung des Minifters für Landwirtichait, Domanen und Forften folgendes angeordnet:

Das Gehoft bes Ritterquies Rentirgen in Ren-tirden bildet einen Sperrbegert.

Bur ben Sperrbegir? treten bie in ben \$\$ 2-0 meiner viehieuchenpolizeitichen Anoronung vom 81. Mat 1920 (Amtt. Ungeiger Etd. 30 Mr. 26/) getroffenen Anordnungen in Rraft. Wierfeburg, den 27. Januar 1922.

Der fommiffarifde Landrat 3. B .: Balbe.

Bermaliung des Umisbezirks Deilig a. G.

Die Bahl bes Magazinarbeiters Reinhold Raifer in Muichwis jum Amtevorneber des Amtebegirts Deblig a S. in durch Erlaß des herrn Oberprafidenten in Magdeburg vom 20. Januar d Je. befiatigt worden.

Merfeburg, ben 25. Januar 1922.

Der tommiffarifde Landrat. (5) u &fe.

50 Betrifft: Berlangerung ber im Berdrangungs. Rolonialund Muslandsichadengefes bezeichneten Anmelbefrien.

Die Brift aur Einreichung ber Entschäfgungsantrage nach bem Berbrangungs, bem Ar voial- und bem Auslandsichabengeieg (R. G. Bl 1921 Rr 82 in bis gum 30 Juni 1922 verlängert worben vergl. Bef. bes Reichsmininers für Biedersaufban vom 1. Dezember 1921, R. B. BI., G. 907).

Werfeburg, ben 26. Januar 1322.

Der tommiffarifde Landrat. 3. B .: Walbe.

Merfeburger Erud- und Berlagsanftalt

Milchkartenausgabe.

Die Milchtartenausgabe erfolgt am Monias, den 30. Januar und Dienstag, ben 31. Januar 1922 und gwar diesmal nur vormittags von 7-21, thre in der Michele im Rathaus, 1 Treppe, Eingang Jimmer 12 inicht wie früher, im alten Rathaus in der Burgfiraße).

Wierfeburg, ben 28. Januar 1922. Q. 21. 1472/21 Der Magiffrat.

Kiesgrube an kanfen oder an paciten gesucht. oder geeignetes Grundfluch.

in welchem Ries anfieht, Anichlufgleie bezw Ablagemoglichteit besielven Be-

Wayss & Freytag A.- G., Halle a. S.

Gold=, Silber=, Altega' ngebiffe Mite Müngen, Uhren, Retten, Minge, Breif. Bute überzeugen.

Metall = Ronfor A. Abramowitz, Halle a/S. Edmeer rage 14, I

10

Weldies Manufakturwaren = Gelgaft oder Unternehmen permandter Brante übernimmt für uns eine

Unnahmestelle

für Kleiderstickerelen leder Art: Sohlfaum Biliee Grofiknop e, Langus etten, Anopfläher u.m.?

Melbungen erbitten bie

Mittelbeniden Stiderei . Wernfatten. Sale Jagle, Blottmelitrate 28.



Um hohen Preis.

Sitze von Sophie Rloerg.

(Rachbrud berb.)

Bie das Unglud geschehen war, ließ sich nicht entscheiden, Der Chauffeur behauptete, er habe das Barnungssignal gegeben, stoppen und ausweichen hätte er nicht mehr können wegen der Elektrischen, und die Dame sei wie bersieinert siehen geblieben. Da es gerade bor der Klinik don Prosessor Devoald sich zugetragen, drachte nun die Verlegte dort hinein, und der Arzt stellte außer einer Kopswunde eine Berlegung des rechten Fußknöchels sest. Die Dame war vom Auto zur Sette gestoßen, nicht übersahren worden.

"Rufen Gie Schwefter Belene", befahl ber Professor

fetnem Diener.

Die jung fie noch aussieht und foll boch viel burchgemacht haben.

Alls die Bersette zum Bewußtsein kam, lag sie sauber gebettet in einem freundlichen Zimmer, und die Schwester war bei ihr. Langsam besann sie sich, und nach einem Wellchen erkannte sie auch das stille Gesicht unter dem

grauen Haar. "Helene?" fragte sie leise. "Id. Lisa, ich bin es. Ein gutes Zeichen, daß du mich ersennst. Ich machte mir schon Sorge um die lange Dhumacht.

3ch leibe feit einigen Monaten an foweren Ohnmachten.

"Ich leibe seit einigen Monaten an schweren Ohumachten.
"Ich leide seit einigen Monaten an schweren Ohumachten.
"Bo din ich hier?"
"Bei Krosesson Okwald."
"Ja, nun weiß ich. Ich habe schon gehört, daß du bei ihm Oberichveiter dist."
"Du darsit jest nicht zu viel sprechen, Lisa. Sollen deine Kinder Rachricht haben?"
"Meine jüngste Tochter hat vor einigen Wochen nach Breslan geheiratet. Ich din jest allein. Wozu sie beunruhigen." Sie lag eine Weile still, dann fam langsam die Frage: "Glaubst du, daß alles Fügung ist im Leben, Delene?"
"Wir scheint es so. Ich hatte mich so sehn, Delene?"
"Mir scheint es so. Ich hatte mich so sehr nach einem Menschen gesehnt, einem Menschen mit warmer Stimme und guten Augen, wie du sie hast."
"Du haft so viele, die dich steden und bewundern."
"Ach ja." Ein schweres Aufatimen. "Ich habe viel gewonnen im Leben. Über wie viele werden bei mir bleiben, wenn ich nun den Preis bezahlen muß?" Die Schwester griff

wenn ich nun ben Breis begahlen nuß?" Die Schwefter griff nach bem Puls, die Kranke lächelte. "Rein, bu, ich bin durchaus flar, das Sprechen tann mir nichts mehr ichaben. Ein wenig früher ober fpater — " "Liebes Hers, beine Berlegungen find durchaus ungefährlich."

"Das weiß ich, das beunruhigt mich nicht." Plöglich fprang sie ab. "Weißt du noch, unsere sonnige Kinderzeit, Leue? Wenn wir drei, du, West und ich mit den Brüdern sin Buchenberg Räuber spiesen und Mest kein Kaum au

hod war und fein Graben gu breit? Bie haben wir gelach wenn die Buben riefen: Reft , Reft ,bu riefterft bein Leben wie ein Stint."

"Sie war immer ein leichtsinniges Ding." "Weißt du. wie sie gestorben ist?" "Arfentdergiftung, sagte man." "Az, es war surchtbar. Als sie so plöglich zusammendrach, geistig und körperlich, und dann das hinstechen, zulett die völllige Berblödung — und ich hab es mit ihr durchgemacht und hab den Tag gesegnet, der sie erlöste — — "Aber wie sonnte sie nur! — Wußte sie nicht, daß Arsenitesses wohl, aber du hast recht, sie war zu leichtsinnig. Und als Schauspielerin wollte sie glänzen, immer gesallen, immer auf dem Posten sein. Da hat sie in schwacher Stunde damit begonnen und konnte dann nicht mehr lossommen." "Daß Menschen so went geschieberrschung haben." "Ach gene!" "Za, ich kann mir nicht helsen, mir sind sie berächtlich." "Alle?" "Za, alle." "Za auch, Lene?" — "Du?" Ein schweres Erschrecken kam in die Augen der Schwester. — "Und dene!" "Daß kurdest mich nicht verlassen, wenn der leste, schwese Leidensgang für mich sommt." "Daß Annin du doch nicht werinen, Lisa?" "Sie war immer ein leichtfinniges Ding."

schwere Leidensgang für mich tommt."
"Das kannst du doch nicht meinen, Lisa?"
"Doch, das meine ich. Glaubst du benn, meine lange Jugend , meine schönen Farben, meine glänzenden Augen seien mir von der Ratur gegeben? Wenn man mir saste ich sehe aus wie die Schwester meiner Lochter, und ihr wünschte, sie nichte sich Jugend und Schönheit einmal ebenst bewahren, dann habe ich im stillen gebetet: "Herr, gib ihnen daß sie ihre Zeit durchsehen dürsen nach dem Maß det Natur, und in Frieden altern dürsen nach dem Maß det Natur, und in Frieden altern dürsen an Leib und Seele."
"Woer wenn du so deusst, warum hast du dann nicht selber eingehalten mit dem Gift?"
"Weil es zu spät war. Ber damit degonnen, der tann nicht wieder zurüd."
"Warum aber hast du begonnen? Du bist doch einstauter gewesen, du hattest doch Billenskraft; wußest du denn nicht, was danach kam?"
"Ich wußte es, aber die Rot zwang mich."

wußtest du denn nicht, was danach kam?"
"Joh wußte es, aber die Rot zwang mich."
"Not Du, deren Leben so reich und glänzend schien?"
"Bon den duntsen Tagen hat wohl nur Rest gewußt. Ich will es die erzählen, ich will einmal die Last adwersen, ich sonnte sie n den letzen Tagen ost nicht mehr allein tragen. Du hast mich zuletz gesehen, als ich, eine starte, glückliche Frau, die Heimat verließ. Ich siedte meinen Mann wahnstung, und er hat mich nicht enttäuscht. Aber die Sorgen, Lene. Die Sorgen. Eine Ofsiziersehe mit seinem anderen Zuschüß als der Kaution! Und dier Kinder! Und immer nach außen hin so schienen, als sei alles Lust und immer nach außen bin fo icheinen, als fet alles Buft und Freude! Und als wir aus ber fleinen Garnifon nach Berlie

Freude! Und als wir aus der kleinen Carnison nach Berlie kamen! Hauptmannsgehalt und achthundert Taler Jinsen.
Da ritt mein Mann die Kserde eines Freundes und erhielt die Hälfte der Gewinne. Es war doch eine Hilf e. Dreimal gling es gut, beim vierten Male stürzte das Kserd. Nein Mann wurde schwer verlezt heimzebracht. Lene, die Zeit, die schreckliche Zeit. Als ich wußte, er war gekührt, und es war Barmherzigkeit vom Schickal, wenn er nicht zu lange mehr litt. Und seine Lingft um und. — Damals habe ich mein Talent, das mir als Mädchen kleine Einzahmen gebracht, wieder hervorgekramt und versuchte a

gu beriberten. Aber geistig und förperlich ohne Ruhe, gehett, feinen verständigen Ratgeber neben mir — es wurde nichts. Aur bas gelang mir, meinen Mann glauben zu machen, ich würde mich und die Kinder durchbringen können damit,

r dürse mid und obe kinder durcheingen innen damie banier durch er dürse ohne Sorge von uns gehen. Er verstand so wenig oon diesen Dingen, es war nicht schwer, ihn zu täuschen. Ich habe es erreicht, daß seine letzten Stunden ohne Angst waren, und er sanst hinder ging. — Und dann sam der schwere, nervenzermörbende Kamps. Unser sleines Beremögen war verdraucht bis auf einen geringen Nest. Die Benston — lachhaft! Und meine Kräfte zu Ende, meine Rerben folaff, feine Rraft mehr im Rorper, feine Bebanfen im Ropf. Aber die Rinber wollten leben, wollten wohnen, effen, lernen, es war jum Bergweifeln. 3mmer wieber effen, fernen, es war jum Bergweifeln. Immer wieder versuchte ich zu ichreiben, es wurde nichts Bernünftiges, ich bergeudete nur meine legten Kräfte an den fruchtlofen Berfuchen. Und eines Tages begannen bie Schulben.

Danials suchte ich Rest auf. Sie hatte so manche Bersbindungen, vielleicht tonnie sie mir raten. — Sie war beim Ankleiben. Lius ihrem Tollettentisch stand ein Schächtelchen mit kleinen weißen Kugeln. Wie sie sertig war, warf sie einige in das Gias und frank es aus. "Was nimmst du da?" fragte ich. Sie lachte gezwungen. Ich nahm die Schachtel, die hatte eine französische Ausschrift, kam aus Schachtel, die hatte eine französische Ausschlichtelt, kam aus gatabit und entzielt anscheinend ein Schönzeitsmittel. "Du glaubit an solden Unsinn?" fragte ich. "Das ist kein Unsinn." sagte sie, "Schausvielerin sein ist eine anstrengende Geschäfte, ich kann dir sagen. Ohne die Billen wäre ich längt zusammengelsapht." "Dann ist es gar kein Schönzeitsmittel?" "Das stind nuß doch einen Ramen haben. Urfenik können sie doch nicht gut brauf schreiben." Damals war ich ebenfe entset wie du eben, Lene. Reil lachte nich aus. Sie könne unde das Allitel erfitieren. Das gabe ihr Sie tonne nicht ohne das Mittel criftieren. Das gabe ihr Schwung, Zeuer, Sicherheit, sie sei wie über sich hinausgehoben, wenn sie es nehme. Gung verstört ging ich nach hause

Dann befam ich brei Arbeiten gurud, ber Sauswirt mahnte, ber Winter stand bor ber Tür mit seinen großen Ausgaben, das lette bifichen Kapital ging zur Neige — swei Monate später war ich so weit und schrieb an die

Barifer Abreffe.

Ja, bann fonnte ich arbeiten, die geiftige Stumpsheit wich von mir, mein altes Selbst brach burch, ich hatte wieder etwas zu sagen, und ich sagte es schnell und gut. Gines unserer ersten Blätter brachte zwei Stiggen von mir, daraushin schreben die Agenten. Das war das tägliche mir, darausstin schrieben die Agenten. Das war das tägliche Brot. Dann zog eins das andre nach sich. Drei Jahre später konnte ich mit den Kindern an die See gehen und ansspannen Damals, Lene, hoffte ich, ich könnte noch einmal frei werden. Monate lang kämpste ich, wollte das Gift nicht nehmen, und mußte doch wieder dazu greisen. Der Körper wollte es nicht mehr entbehren. Immer wieder dab ich es verzucht, hab gekämpst dis zum Aeußersten, —immer war es vergeblich. Wer dem einmal versallen ist, der sie verzeren. Zest hab ich mich längst treiben lassen. Die Kinder sind nun versorgt. Und seit ich ein paar Lustpiele geschrieden, die glänzende Tantiennen brachten, brauche ich auch teine Angst zu haben vor der Not."
"Liga," bat die Schwester, "wenn du dich Prosessor

"Lija," bat die Schweiter, "wenn du dich Prosessor
Oswald anvertrautest —?"
"Es ist zu spät. Das Gift beginnt zu versagen. Es
tommen Augenblicke der Lahmheit, wo ich kein Glied mehr
rühren, keinen Gedanken fassen kann. So war es heute,
als das Auto kam. Ich sah es und konnte nicht mehr zwei
Schritte beiseite tun. Ich sahn auch nicht mehr arbeiten.
Keine Zeise mehr. Das Ende steht vor der Tür. — Und
ich sah mich so gesehnt nach einem Menschen, der mein keites
dischen Leben in seine Hand ninmt, mich an einen stillen Ausluchtsort bringt, wo ich auf die Erlösung warten kann.
Und der es meinen Kindern erspart, mich so zu sehen.
Bas war ,das war .Ich hab neinem Kindern eine glückliche Jugend und eine stidere Ausuntt schaffen können. Zest muß ich den Preis zahlen. Er ist hoch, aber er ist nicht zu hoch sit eine Mutter. Das Leben geben sir seine Kinder — es ist nicht viel. Nur das wäre mit schrecklich, wenn die Kinder mich so krant, so hisses und verblidet wenn die Kinder mich so frant, so hilftos und verbisdet sehen mußten. Ich möchte, daß mein Bild in ihrer Erfeben mußten. Ich möchte, daß mein Bild in ihrer Er-innerung hell und freundlich bliebe. Willst bis mir gu Seise negen, wenn die dunklen Stunden tommen-3a Lifa, ich will."

"Und ihnen fagen, es fei mein Bille, hörst bu, mein oringender Bille, daß fie mich erft wiedersehen, wenu ich

genefen bin?" "Ich berfpreche es bir."

"Und du verachteft mich nicht, halfe mich nicht far

Teich : nig und feige?"

Tieferichfittert beugte fich bie Schwefter nieber und fühte die blaffe Stirn. "Richtet nicht, auf bag ihr auch nicht gerichtet werbet. Du armes, liebes, bu tapferes berg!"

Der weiße Leithund.

Bon Dr. Lubwig Stabh.

Siner Reihe außerorbentlich falter Tage, bie une ber lette Teil bes noember bis zu minus 15 Grad Ceiftus beichert hat, ift endlich ber erfte Schnee gefallen. Balb und Felb liegen unter ber weichen, warmen Dede begraben, bie Zweige und Refte ber Baume mit didem, weißen Ruber belegt hat und in wolligen Klumpen auf ben tief herab-gängenben Zweigen der Tannen liegt. Das Sers bes Weid-mannes lacht bei diesem herrlichen und für ihn fo erfreulichen nannes lacht bei diesem gerringen and jut ihn jo Anblid, denn jett tann er fein Revier ftudieren und genau fennen lernen, wie es um seinen Wildbeftand bestellt ift. Deshalb soll fein Jäger versäumen, am Morgen bes erften Echnees hinauszuziehen und sorgfältig sein Revier zu begehen. Wie ein aufgeschlages Buch, das ihm Seite um Schnees hinauszuziehen und sorgfättig sein Revier zu begehen. Wie ein ausgeschlages Buch, das ihm Seite um Seite Keues gerkündet, liegt es vor ihm, und er verseht es wohl zu lesen. Gleich bei der ersten Schonung ist ein Rudel Rotwild über den Weg gewehselt, er zählt eins, drit Hährten, unter denen er zwei als hirschfährten anstricht, und mit Befriedigung konstatiert er, das das Rudel, das hier seit dem herbst seinen Standort hat, noch vollzählig bestammen ist. Einzelne Rehe haben den Weg übersallen, und an den hins und hergehenden charakteristischen hasen das nach der Treibiggd der vorigen Woche doch noch immer genug derer von Kandoe dort von kandoe ind. um für aable dag nach der Treibjagd der vorigen Woge dag nach immer genug derer von Lampe vorhanden sind, um für zahl-reiche Nachlommenschaft im nächsten Jahre zu sorgen. An einer niedrigen Tannenschonung ist der Schnee wie besät von Neinen rundlichen Bertiefungen, es sind die Spuren der sier sehr zahlreichen Kaninchen, von denen der Weid-manr noch eine Anzahl abzuschesen beschließt.

Da - eine Rabrte, beren Ginbrude in einer Linie bintereinander siehen; mit großer Sorgfalt betrachtet sie der Jäger, bor turger Zeit ist hier der rote Räuber in die die Didung hineingeschnürt. Mit raichen, in dem weichen Schnee unhörbaren Schriften umschlägt der Jäger die nicht Schies unhördaren Schriften umiglägt der Jäger die nicht allzu große Schonung, viele Fährten gehen aus und ein, aber die Judsspur ist nicht darunter; sicher hat sich der rote Strauchdied in die Didung zum Tagesschlummer eingeschoben, vielleicht gelingt es, ihn wieder zum Borichein zu bringen. Im hohen Holz, dem Mande der Schonung gegenüber, nimmt der Jäger hinter einem Wacholderstrauch Deckung, das gespannte Gewehr auf den Knien, sich er mehrere Minuten auf seinem Jadhuhl regungstos da. Dann siedt er ein kleines Infrument in den Mund. und plänisch er ein fleines Inftrument in ben Mund, und ploglich schallen die jämmerlichen Töne eines klagenden Hafen weit-hin durch den Wald. Mit einem schwerzlichen Jammer-schrei endet das Konzert. Aber nichts rührt sich, alles kittle ringsum, dis das Lied der Hafenquäke don neuem beginnt. Raum ift es verhallt, da fciebt fich unter ben fcmverberhangenen Tannen ein feines, fpiges, fcmarges Rasden beraus, windet, nach allen Geiten borfichtig fichernb eine Zeit lang, bis es fich endlich weiter vorwagt und der Fuchstopf mit ben ichiefen, liftigen Sehern nachfolgt. Bald sieht Reinede in bollem Schmud feines Winterpelzes auf der Schneise und überlegt, woher die verlodenden Tone Langfam erhebt ber Sager bas Gemehr gur Bude, doch diese geringe Bewogung hat der Kote schon wahrzenommen, dithschnell macht er auf den hinteriaufen kehrt, aber es ist zu spät, denn schon kracht der Schuß, und mit der langen, buschigen Standarte schlagend, tiegt ber Bichs vereibend an Rande ber Schonung. Er hat seine Rauberseele ausgehaucht und voller Freude betrachtet der Counge ben prachtigen Balg, die erfte Beute, Die ihm ber Conee beidert hat.

Auf seinem weiteren Rundgange bestätt ber Ichger bie unter bem Schuhe ber hohen Alefern angelegten Karb-rungen. Ein Gewirr von Fährten durchkreugt hier den Schue, Rot-, Nehmild und Hafen hoben hier fleizig gafft. Alltes Bitb hat ruhig und vertraut an ben Hatterungen gestanden, keines Menschen Spur zeigt sich in der Rahe, der Wildstand ist also bier nim ben Wilddiebsgesindel beum



ruhigt. Da, an einer Stelle im Walbe liegen fleine Stüdchen den Mood und Rinde auf der diendenden Schnefläche, vielleicht don emig nach Inselteneiern suchenden Bögeln heradgeworsen. Songfältig betrachtet der Jäger die umstehenden Bäume, und da steht er, daß don einzelnen Zweigen der Echnee adgestreift ist. Hallo, hier hat der Marder detenen Morgenspaziergang gemacht. Songsam den Schnee absuchend und scharf nach oben spähend, geht er dieser Spur nach, dier sieht er deutsich, wie der Marder von einem Baum auf den Zweig eines anderen gesprungen ist, dort hat er eine Kieser erstettert, wie die unten liegenden Stüdchen der rötlichen Rinde verraten, immer weiter geht es wohl eine halbe Stunde weit. Da ist die Spur pläyllch verschunden. Alles Suchen ist umsonst, aber in der obersten, starken Alfgabel der mächtigen Eiche sieht das Rest eines Eichhörnchens, vielleicht hat sich in dem warmen Kobel seines begehrten Opfers der Marder zum Kahlest aus den genen den Kahlest und ist sich in dem karmen Kobel seines begehrten Defersten Gewehr tritt der Jäger gegen den Baum und als sich nichts rührt, richtet er den Dritting nach oben. Krachend fährt die Kugel durch den Porst, daß die dürren Aleste nur so umserssien, weie ein Blitz sährt er Marder aus dem Robel heraus, aber ein wohlgezielter Schrotschuß wirft ihn aus seiner lustigen Hobe tot in den Schnee herad, und schmunzelnd padt der Jäger die lostbare Beute in seinen Ruckala.

Der Beibmann wandert so den ganzen Tag umher, bis ihn die schräg stehende Sonne an den Rückreg mahnt. Ueberall an den Schorungen hat er sorgsältig die ausend eingehenden Fährten notiert, und aus den Berechnungen, die er dariber macht, ergibt sich für ihn mit einer Genauigseit, die ihm nur der erste Schnee ermöglicht, die Bahl des in seinem Nedier stehenden Rotz und Nehwildes, erent daher jest seinen Wildfand ganz genaus Der "weiße Leithund" hat ihm heute viel Erfreuliches gezeigt, aber der Fäger weiß, daß ihm der Schnee auch Tage schwerzen. Mibe und Arbeit bringen wird, wenn er sein Wild beschüber und stehe Karber reinhalten will von allem vierzund zweibeinigen Raubgesindel.

Dom ahlen Merscheborder.

Doch anne Jacherjeichichte.

Uff de Bahne hawwich die Dache widder dmah meinDrasch jehatt. Wär de nich sahen muß, na där fährt ahm
niche bet den verdanzchen Breisen heitebeidache (un ufsne
Fenormaar sulln se se von nuch beecher wärn, he) — awwer
wo's ähmt ä Muß is — na da hilfis ähmt nischt un
mr muß sch hernachen sei Zelddeitel ausschiltelin. Scheene
is es ja nich un ser das Zeld, ser da de heire vierten
Damp nach valle ratterscht, dadroor sursche frieher in
Hochedärche utsin Autemoppel. Na, wie jesaht, ich saß in
mein Alddele un war troh, das 'ch ä Blägchen erwischt
hatte: dr janze Zuhk war de nähmich vulsserungen, zweete
Ziete, vierte Ziete, dritte Ziete, allis vulsserungt, dee,
das säh nun ne in seppen, schwupp, das war eens. Ra,
se war ooch janz hibsch schwungt ninne, un ich lähnerte so
da in wulse ädhöden dusseln. Uss eensche see
estal so durwiert mit 'n Allätterschworzeechen. "Sie, heernsee sie, Sie missen raus aus den Abbeele, senn Sie deen
nich sässen hib drahm mit där Laterne, der een
esal so durwiert mit 'n Allätterschworzeechen. "Sie, heernsee, Sie, Sie missen dans den Abbeele, senn Sie den
mit Hundin!?" "Ra anower, mei kewer Hare, sahchen
dos gleich her in Halle see hund ausszehen, ich hawwe
do jarnschaft driachen — bloz 's is duch ussen, sich hermit
duch drieden — bloz 's is duch ussen, sich senn
Telen Gose, meente nune widder din mit der Latärne,
here sens sohe, meente nune widder dur mit der Latärne,
here sens sohe, meente nune widder dur mit der Latärne,
here sens sohe, meente nune widder dur mit der Latärne,
here sens sohe, meente nune widder — un Sie ham mit
een Hand — Sie missen mit konen — un Sie ha mm
ken Hand — die missen wissen een gegeen
Kader, ban zeselle een kanten in door dans ich een eenzige
Kappen is leer, un da wulla Se nune die Leite nauskensen, door dans dare

har drmit!" Ich also naus aus 'n Dingriche un jedrillt: "Herhär, Karo, hierhär!" Na un da kamb a Hare jang jemieklich ahn mit a Hunde an dr Strippe. Dar mit de Latuchte daht sich umdrehn un sahte fern: "Dier, hier, ser Jächer mit hundin. Sie milien hier nein." Unne Knarce hatt'r je niche — 's war oo jewiß kee Jächer — awwer, awwer, a hatte duch wenichstens a Keeter, un das war de Hauppiache. A sahte nadierlich nijcht, sundern machte lig in das scheene leere Kuppee nein. "A gude da," meent da, "das is awwer hibsch, nu hannn 'r wenichtens se deheerdlich vorgeschriemes Bieh hierrinne — nu fahlt uns blog nuch änne Knarce." Ra un die kamb oo jlei hingerdrein — freilich änne annere als wie iche jemeent hatte. Da kamb von Mbsahrt nuch ä Mann anjesunden vor Absahrt nuch ä Wann anjesunden vor Absahrt nuch da Mann anjesunden vor Absahrt nuch da Mann anjesunden vor Absahrt nuch son mit der Law mit der Lawen sche das deire Fahrjäldt. Ich uns sinde keen Blat un bezahle das deire Fahrjäldt. Ich uns sinde keen Blat un bezahle das deire Fahrjäldt. Ich uns sinde keen Blat un bezahle das deire Fahrjäldt. Ich uns sindelte mit 'n Feelken un kullerte seine serchterliden Kullervochen. "Dier, hier is je nuch Blat, also" — "Ree, nee, das is fer Reesende mit Hundin," schreit de Schaffnee. "Wensch, im Sieviel habt der nein war är ins Abdeel. Na nune sahfs je so aus, als ods det de mit das anne sahfs je so aus, als ods bet den mit das Laterne ooch in Koppe hälle wärde, nich bloß in seiner Echssungel. "Herr Schafiner," saht ich da, "See missen das sakete von de disse de hier neinsteichen, ähnt drmit absinden, das blee Keetersch eine keetersch eine keetersch eine keeterschen, die de die de hier neinsteichen, ähnt dennt absinden, das blee keetersch eine keeterschen, die de behier neinsteichen, ähnt dennt absinden, das blee keetersch eine keetersch eine keeterschen, die de behier neinsteichen, ähnt dennt absinden, das blee keetersch eine keeterschen dans das ods de seetersch eine keeterschen das das de de de een Reeterschen, ähnt dennt absin

Na nu is es duch rausjekumm. Nifcht ferunjut. Dr ahle Mericheborges.

Eine 50 Millionen Talsperre im hohen Isergebirge.

Am Sidabhange der Tafelfichte entspringen die Lueltdäche der zier. Ungestüm schäumen sie schon nach wenigen
Kilometern durch das Kelsgeröll. Zwischen dem Filme Berger Kamm und dem grünen Lehnstein sind die obersten Luelsdäche schon vereint. Der junge, taum gedorene Fluk ist schon so kattlich, daß er bei stärlerem Regenwetter weithin hörbar tosend zu Tale stürmt. Kein anderes Geweithin hörbar tosend zu Tale stürmt. Kein anderes Gemälfer des Riesen und Jergedirges, die Elde nicht ausgenonmen, ist so ungestüm, strömt durch eine so wildromantische Felseneinsamsett wie die obere Zier. Bis hinunten in die Schreibersganer Landesete, wo sie in einer sahgabereisssörmigen Kurve umbiegt und die Munmel aufnimmt, ist der Lauf der Jier unendlich einsam. Man kann von der Grünksaler Gisenbachnbrücke, die in lühnem Schvunge, das ties eingeschnittene Tal der Jier übersett, stundenlang diese aufwärtswandern, ohne einem Mensche, kundenlang diese aufwärtswandern, ohne einem Mensche, kundenellen aufleuchten werden. Die unteren Hänge, die in wilden Spesingsen zur Iser abstätzen, sind mit Himbeerund Bermselgen zur Iser abstätzen, sind mit Himbeerund Ben Baldbängen herdor und gewähren einem großartigen Ausblick in die Iserschlucht, die sich nordwärts gegen die einsame Ziertolonie, Karlstal, zu erstreckt. Wenn die Zier unter dem Biadust dei Grünthal durchströmt, hut sie von beiden Seiten schon durgenderen einen großartigen Ausblick in die Iserschung kie mit Donnergetöse über die unzähligen gewaltigen Felsbrosen, die ihr dreiten Blus, der so grandios wild sit, wie die Jier bei Hoodwalfer, welm man sie zwischen Hoffungstal und den niederen Etriderhäusern in mächtiger Breite, wild ausbegehrend dahim einer sieht. Dann hört man ihr Toben schon den alber Gedante, der Jier oberschalb Hoffungstal eine Fesse maulegen. Let ist es umiomeer wert, als Brager Angenieuse



bereits an Ort und Stelle Bermeffungen borgenommen haben. 50 Millionen Gubifmeter Baffer foll die funftige Sfersperre aufhalten, das ift giemlich genau fo biel wie die große Bobersperre bei Mauer (zwischen hirschberg und Lowenberg in Schleften) leiftet. 3m Fruhjahr 1922 joll mit dem Bau begonnen werden. Man muß es den Bohmen lassen, daß sie auch in schwerze Zeit unentwegt wetterarbeiten. Sie haben den Ausbau des Hochwasser schätzliches auf ihrer Seite des Gebirges ununterdrochen weiterbetrieben; sie haben auch die großartige Spindlerpaß-straße so gut wie sertiggestellt. Run gehen sie an die Jiersperre. Inwiewelt dieser Bau den Berschliehungsabsichten im Ziergebirge bienen wird, lät fich heute noch nicht gut übersehen. Die Gesahr ist in dieser hinsicht ohne Zwei-fel borhanden. Aber dem Talsperrebau muß man bennoch mit Zureresse zusehen, denn eine so gewaltige Talsperre ist bisher in deutschen Gebirgen von solcher bedeutenden Sohe noch nicht gebaut worden. Leiber wird auch hier ber Ratur Gewalt angetan werben, benn fo großartig bas Menschenwerk einer solchen Riesentalsperre auch sein mag, auf die tausendmeterhohe Berggibsel herabschauen, so ist doch bei weitem großartiger die wilde Nomantik der Jerichlucht. Wer fie noch geniegen will, der moge bon ber Palingt. Wer sie hoch genieger will, der moge von der Allinen Kolonie hoffnungstal (nur eine Biertesstunde vom Bahnhof Striderhäuser der Linte Schreiberhau-Grünthal entsernt) diese auswärts pitgern und sich in ein hochalpines einsames Wildbachtal versetz glauben. Wan tann von dem Plan der Jertalsperre faum sprechen, ohne an eine andere Talsperre zu denken, die sich weiter westlich besindet und vor fünf Jahren in aller Welt genannt worden ist. Es ist die Vollkerne der Weiten Vollke die zu 18. Entwenden. 1916 Kalfperre der Beigen Desse, die am 18. September 1916 geborsten ist und eine surchtbare Katastrophe in den Orten Tiesenbach, Schumburg, Untertannwald, Imarow und Kammer anrichtete. Damals stürzten 40 000 Kubikmeter Basser, das in einer Seehohe von 815 Metern ausgespeichert war, in einer feche Meter hohen Baffermelle gu Tal, Dugenden bon Menfchen den Tod bringend. Aber diese Talfperre besaß nur einen Staudamm, ber durch Ueberdrud gerriffen wurde. Die Jartalfperre dagegen wird selbstverftändlich eine auf Feld gesetzt gewaltige Sperrmauer erhalten. \$3.

Bunte Zeitung.

Brudftud eines Briefes eines reifenden Raufmanns an ffeinen Chef.

Leiber hatte ich mir, nachdem ich in Baden-Baden baden sollte, beim Effen in Effen bermaßen den Magen berdorben, daß ich in Ruhrort an der Auhr ertrantte. Was sollt ich machen? Das Leiben wurde leider in Leiben immer ärger, so daß ich gezwungen war, mich in Posen

in die Bosen zu wersen. Gottlob bin ich aber in Gnesen genesen, sah aber dennoch in Barmen zum Erbarmen aus. Bitte, senden Sie mir doch von den Geldern aus Belbern eine größere Summe. Es war absolut nichts zu

Belbern eine größere Summe. Es war absolut nichts zu erlangen in Erlangen und ich tonnte boch auch nicht ben

Kunden aus Beuthen ausbeuten. Richt für eine Mart in der Mart verlauft, habe ich nur wenig Geld, und, wenn Sie mir nichts schiden, hätte ich nicht nur nichts mehr auf dem Broden zu broden, sondern ich könnte auch nicht meine Reise nach Brighton aus-breiten und mutte mich in Bergen verbergen, ba mein bigden Gelb ja schon in Giegen versiegen wurde. Ja, nicht einmai ein Glaschen Bier binter Die Binde in Giegen au giegen mare mir möglich.

Neues habe ich sonst nichts zu melden. In Hersord war der Herr fort, den ich zu besuchen hatte, dagegen aber sprach ich in Fraustadt die Frau statt des Chemannes, und machie mit ihr das bewußte Geschäft. Ihr Mann war bei jeiner Schwester Minchen in München.

Folgende Bedanten über Liebe und Che

gat ein Chefeind aus ben Schriften berühmter Leute sammengestellt: Heiraten ist gut — nicht heiraten besser. (Apostel Baulus.) Wer liebt — raft. (Bhron.) Die heirat ift bie erste Dummheit, die man begeht, wenn man ber-nünftig geworden ist. (Noriac.) Die Liebe ist bas Leben bes Weibe3, aber eine Spisobe bes Mannes. (Jean Baul.) Die meiften Chen werden im himmel gefchloffen, daber fallen auch nach der Hochzeit so viele aus den Wolken. (Fl. Bl.) Die She fommt nach der Leide, wie der Rauch nach der Flamme. (Chamfort.) Eine Geliebte ist Milch, eine Braut Butter, eine Frau Kaje. (Börne.) Die Che ist das Grab der Liebe und die Krau if soaleich das Kreus darauf. (Saphie.) Selbstmord aus Liebe! Gin Rarr, ber einen Dummtobf totet. (v. Binde.) Seiraten heißt: feine Berpflichtungen berdoppeln und feine Rechte halbieren. (Schopenhauer.)

Uralte Banme Miens.

In ben letten Sahren murbe biel bon ben Riefenbaumen Umeritas berichtet. Bor allem erweften bie Gequoien ober Mammutbaume Kaliforniens berechtigtes Auffehen. Aber auch Asien hat seine Baumriesen, noch mehr aber Bäume von hobem Alter. So steht auf der Insel Cos an der Kiste von Kleinasien eine uralte Blatane, unter deren Zweigen der Begründer der antiken Medizin, hippotrates, seinen Schülern Lehrstunden gegeben haben soll. Der Stammumfang des Baumes beträgt 10 Meter, sein Alter wird auf 2500 Jahre gefchast. Ginige Affenbrotfimmme, beren Alter und Grobe bie Reifenben bewundern und die noch hente grunen, als die Phramiden gebaut murden. Gehr ftanben icon. alte Bäume besitzt Indien, sie steden in den Ländern um den Hymalaja. Berühmtbeit hat ein gewisser "Bo-Baum" in Aduraschapura auf der Insel Cehlon erlangt; er soll im Jahre 245 d. Chr. gewslanzt worden sein und stede neben einem Buddhatempel. Die Legende ergabit, bag biefer neven einem Suddhatempel. Die Segende erzählt, das vielet Baum bon einem Zweige stammt, der sich durch wunderbare Macht von dem heiligen Baume trennte, unter dem Gaustama zum Buddha, zum "Erseuchteten" wurde. In Assen die großen in Amerika, da der geschäftsmäßige Amerikaner den Dollar mehr schätzt als ein Naturvunder.

haus, hof und Barten. Binterliche Teichwirticaft.

Teiche, bie jahrelang hintereinander mahrend bes Binters voll Waffer stehen, verlieren an Wert. Die Zeit der Trodenlegung if jest da. Diese erreicht man am besten, wenn man Gräben zieht, die alles Baffer dis auf die Teichsohle absließen lassen. Je trodener der Teichboden wird, umso besser für den Besay. Wenn der Boden tüchtig ans. tommen biele Schadlinge um, aber auch die Fische so michtige Naturnahrung wächst nach der Trodem-legung besser. Sie entsäuert den Teichboden und nimmt den harten Gräsern die günstigen Wachstumsbedingungen. Wenn die Erde gang troden geworden ist, kann man den Teichboben pflugen. Den Binterteichen ift jest erhohte Corg-falt gugumenden, Damit ber Rarpfen nicht aus feiner Ruge aufgescheucht wird. Bon folden Teiden barf man fein Gis nehmen, auch Schlittichublaufer find bon ihnen fern-Buhalten, Kalte Winter find für Karpsenteiche gunstiger als milde, die fortwährend mit Frost und Tauwetter wechseln. In folden Wintern berläßt ber Rarpfen bas Binterlager und irrt im Teiche umber, ohne Rahrung zu finden. Er magert infolgedessen ab und Berluste bei der Fruhjahrs-besehung sind die Negel. Die Arbeiten des Forellenzüchters find manderlet Urt. Die Bachforelle laicht hier und ba noch. In ben Bruthaufern ift für beständigen Bafferdurch. noch, In den Bruthaufern if jur bestandigen Walferdurch fluß zu forgen, in den Teichen die Zufütterung dei zunehmender Kälfe zu vermindern, bei mildem Wetter zu verstärken. Während die Friedfische (Karpfen, Schleie usw.) dem Winter hindurch von dem aufgespeicherten Fett zehren, ftellen die Raubfifche die Rahrungsaufnahme nie gang ein.

Unfere Bafelftrancher.

Die Hafelnuß berlangt keinen bevorzugten Blat, vor allen Dingen nicht zu viel Sonne, da bei zu früher Blüte die Ernte leicht durch Frost zerstort wird. Sie liebt einen milden Boden und regelmäßige Düngung, aber nicht zu viel Stidstoff. Die Sträucher brauchen nicht jedes Jahr zurüdgeschnitten zu werden, man nimmt nur alljährlich ju dicht fiehende altere Aeste weg. Damit verliert man nichts am Ertrage. Bird Dieses Auslichten versaumt, Damn nuß schlieblich durch fraftigen Radschnitt eine Berfungung herbeigeführt werden. In nährstoffreichem Boden bilben sich viel unwillsommne Triebe. Sie entfernt man nach fich biel unwillfommne Triebe. Sie entfernt man nach und nach und lätt die in ber Rabe der Schuittwunden hervorbrechenden neuen Triebe möglichst stehen, weil fte ste Bunden schneller verheifen helfen. Tragen felbit jungere Sträucher nur mäßig, so liegt bas oft am Fehen genügend männlicher Blüten. Dem kann man abhelfen, indem man im zeiligen Frühjahr wilde Hafelnußsträucher im Walde such und starte Zweige mit männlichen Blüten abichneibet und in die Buiche bes Gartens hangt. Die empfehlensmerte-ften hafelforten find: Lambertsnuß, Bunder bon Bollmeiler und Sallifde Miefen